

JAHRESRÜCKBLICK



VIELEN DANK AN DIE SPONSOREN, UNTERSTÜTZER UND HELFER

SIEGERLÄNDER AOK-FIRMENLAUF | SIEGERLÄNDER VOLKSBANK-SCHÜLERLAUF
WESTERWÄLDER FIRMENLAUF | RWE LICHTERLAUF | SIEGENER HALBSTUNDEN-/
STUNDENLAUF | SWIM 'N RUN | SIEGERLANDHÜTTENLAUF | KARNEVALSLAUF
SIEGENER SPARKASSEN-MARATHON MIT MUSIK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Martin Hoffmann (:anlauf) und Frank Steinseifer (laufen57.de)	3
Fotostrecke zum 1. Siegener Karnevalslauf am 2. März 2014	4
Bericht: 6. Siegener ½ Stunden und Stundenlauf + 4. swim'n run am 14. Mai 2014	6
Pressekonferenz: Volksbank-Schülerlauf und AOK-Firmenlauf am 17. Juni 2014	8
Bericht: 2. Volksbank-Schülerlauf am 2. Juli 2014	12
Bericht: 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf am 2. Juli 2014	14
Firmenlauf-Ergebnisse und Ehrungen am 10. September 2014	18
Pressekonferenz: 2. Siegener Sparkassen-Marathon mit Musik zugunsten der Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen e.V.	20
Bericht: 2. Siegener Sparkassen-Marathon mit Musik zugunsten der Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen e.V.	24
Vorbericht: 2. RWE-Lichterlauf mit Krombacher Teamcup und AOK-Schulcup	29
Bericht: 2. RWE-Lichterlauf mit Krombacher Teamcup und AOK-Schulcup	31
Bericht und Ergebnisse: 4. Westerwälder Firmenlauf	34
Die Organisation der Veranstaltungen 2014	39
Vorschau auf die :anlauf Veranstaltungen 2015	40

:anlauf



Martin Hoffmann
www.anlauf-siegen.de
info@anlauf-siegen.de



Frank Steinseifer
www.laufen57.de
info@laufen57.de



Liebe Sponsoren, Unterstützer und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dieser bildreichen Jahresausgabe möchten wir auf die kleinen und großen Läufe, die *:anlauf* 2014 organisiert und von *Laufen57.de* journalistisch begleitet wurden, zurückblicken: vom 1. Siegener Karnevalslauf mit 30 verkleideten Läuferinnen und Läufern, die zum großen Erstaunen einiger weniger Einheimischer durch die Stadt liefen, bis hin zum Siegerländer AOK-Firmenlauf, der mit 9.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Kapazitätsgrenzen erreicht hat und zusammen mit dem Volksbank-Schülerlauf in den letzten Jahren zum sportlichen Aushängeschild in der Region wurde. Insgesamt nahmen an den *:anlauf*-Veranstaltungen 2014 mehr als 18.000 Erwachsene, Jugendliche und Kinder teil.



Laufen57.de startete im Frühjahr als journalistisches Projekt im Internet. Der Blog begleitet seitdem in Reportagen und umfangreichen Fotoserien die Siegerländer und Wittgensteiner Laufszene und spiegelt damit das sportliche Alleinstellungsmerkmal in der Region wider, denn weder Fußball noch eine andere Sportart werden so umfassend dokumentiert. Die Texte auf *Laufen57.de* geben die Atmosphäre rund um die Veranstaltungen wieder, informieren und unterhalten ohne den sportlichen Aspekt zu vernachlässigen.

Was Veranstaltungsberichte aber nur selten zum Thema haben, ist die Darstellung des organisatorischen Aufwands, der sich von Projekt zu Projekt stark unterscheidet: So ist der Karnevalslauf die Umsetzung einer spontanen Idee mit geringem Aufwand von nur drei Facebook-Posts und einer Rundmail. Damit jedoch am Tag X, der Großveranstaltung von Firmenlauf und Schülerlauf, mit nunmehr über 16.000 Teilnehmenden und Tausenden begeisterter Zuschauerinnen und Zuschauern an der Strecke, alles reibungslos funktioniert, sind über neun Monate akribische Vorbereitung nötig. Rund 400 Menschen sind mittlerweile an der Realisierung der größten Sportveranstaltung in Südwestfalen involviert.

Bei den *:anlauf*-Veranstaltungen stehen die Aktiven sowie engagierten Mitarbeiter und Helfer an erster Stelle, denn

ohne deren Teilnahme und Umsetzung wird jedes Veranstaltungskonzept zur Makulatur. Genauso wichtig ist aber auch die Verankerung in der regionalen Wirtschaft, die Unterstützung der Behörden und Einrichtungen, sowie die Begeisterung der Bevölkerung. Konkret: Ohne das finanzielle, organisatorische und inhaltliche Engagement von Sponsoren und Unterstützern wäre eine professionelle Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Großveranstaltungen nicht möglich.

Ebenso zeigen die *:anlauf*-Veranstaltungen, dass Sport und soziales Engagement gut zusammenpassen. Mit Überschüssen des Firmenlaufs wurden im Laufe der Jahre bereits etliche Projekte unterstützt, die sieg-arena ist Dank Sponsoring und RWE-Lichterlauf für die nächsten Jahre gesichert und beim 2. Siegener Sparkassen-Marathon mit Musik blieb erneut ein fünfstelliger Betrag zugunsten der Mukoviszidose-Regionalgruppe-Siegen übrig.

:anlauf und *Laufen57.de* haben auch die nächsten Jahre noch viele Pläne und werden Sie/Euch natürlich auf dem Laufenden halten.


Martin Hoffmann


Frank Steinseifer

Jahresauftakt mit Karnevalslauf am 2. März 2014 und Saisonöffnung am 1. April 2014





100 Starter beim 6. Siegener Stundenlauf - Kevin Geiselhardt gewinnt 4. Siegener swim & run

Bericht vom 17. Mai 2014



Start zum 6. Siegener Stundenlauf in der Glück-auf-Kampfbahn in Weidenau. Es war am 14. Mai 2014 zugleich der Auftakt zur :anlauf-AOK-Laufserie 2014.

Sieben Wochen sind es noch, dann startet der 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf. Um für das Großereignis gut vorbereitet zu sein, nutzten am gestrigen Mittwochabend rund 100 Läuferinnen und Läufer den 6. Siegener Stundenlauf mit Musik auf der Glück-Auf-

Kampfbahn in Weidenau zu einem kleinen Formtest. Seit 2013 wird der Stundenlauf als Paarlauf ausgetragen. Laufen im Team – für die einen ein riesengroßer Spaß, für die anderen eine abwechslungsreiche Trainingseinheit im manchmal tristen Langläuferleben.



Der 6. Siegener Stunden-Paarlauf war gleichzeitig der Start zur :anlauf-AOK-Laufserie, bei der es nicht um Zeiten und Bestzeiten geht, sondern die Teamplayer belohnt werden sollen. Wichtig war den Verantwortlichen vor allem der soziale Aspekt: Im Rahmen der Aktion „Firmenläufer unterstützen Firmenläufer“ wurden in den letzten Wochen 2013 mehrere Kartons mit gut erhaltenen Laufschuhen und Laufkleidung in's :anlauf-Büro gebracht, um

Gemeinsam Laufen, gemeinsam Spaß am Sport haben. Seit 2013 wird der Siegener Stundenlauf mit Musik als Paarlauf ausgetragen.

sie der AWO Sportgruppe „Lauf Mit!“ und den AWO-Werkstätten zu überreichen.

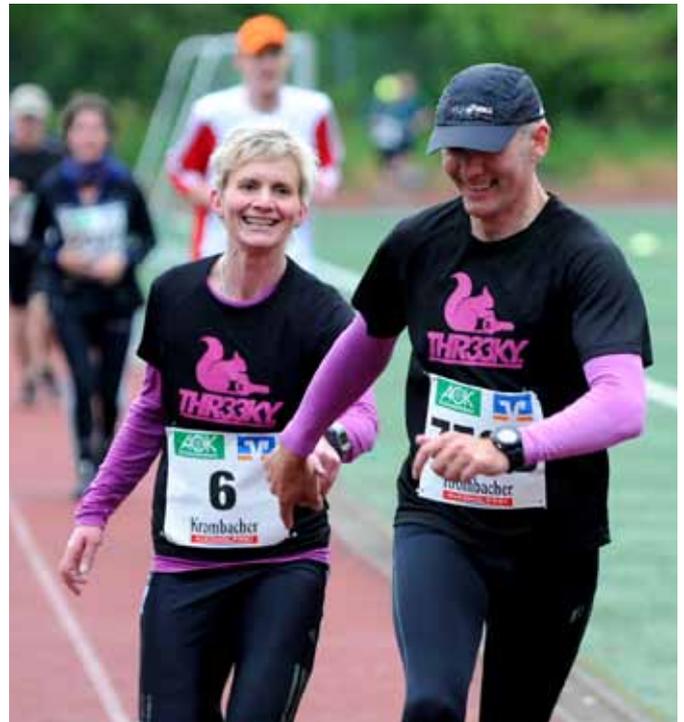
Der sportliche Part kam aber ebenfalls nicht zu kurz: Beim Stundenlauf gewannen Florian Schneider und Andreas Gertz vom TV Eichen mit 17.100 Metern. Das Siegerduo hatte eine knappe Runde Vorsprung vor den Mixed-Siegern Rebekka Otterbach und Manuel Wörmann vom TuS Deuz. Schnellste Frauen waren Annette Wolf und Anke Panthöfer von :anlauf. Mit im Programm war auch ein Halbstundenlauf. Hier gewann das Mixed-Duo Petra und Thomas Muhl von der Firma Siegthaler vor Sebastian Weber und Marcus Leicher von der AWO-Laufgruppe „Lauf Mit!“. Helena Schäfer und Nicole Herget von Hoesch Bau-systeme waren das flotteste Frauenteam.



Filiz Maraz (links) und Celina Göbel (rechts) liefen beim 4. Siegener swim & run gemeinsam ins Ziel auf dem 5. Platz nach 33:52 min.

Schon traditionell fand im Rahmen des Stundenlaufs auch der **4. Siegener swim & run**, mit insgesamt 33 Startern, statt. Der Wettkampf für Hobbysportler und Nicht-Triathleten entstand aus einer Idee von :anlauf und der Schwimmvereinigung Neptun, Läufern die richtige Kraultechnik zu vermitteln.

Siegerehrung zum 4. Siegener swim & run (von links): Torsten Neuhaus (2. Männer), Heidi Große Gehling (2. Frauen), Kevin Geiselhardt (1. Männer), Miriam Schenkelberg (1. Frauen), Klaus Holthoff-Frank (Vorsitzender Neptun Siegerland) und Björn Büdenbender (3. Männer)



Der Paarlauf ist keine bierernste Sache – hier zählt der Spaß: Das Mixed-Team Sabrina Seelbach und Carsten Hermann beim Wechsel.

Unter der Leitung von Volker Börner und Leah Frank haben in den vergangenen drei Jahren so mehr als 100 Läuferinnen und Läufer die richtige Schwimmtechnik erlernt. Den swim & run gewann auch in diesem Jahr der Neptun-Schwimmer Kevin Geiselhardt mit herausragenden 5:22 min. über 500 Meter Schwimmen im Freibad Geisweid und mit 20:52 min. über 5.000 Meter auf der Glück-Auf-Kampfbahn. Zweiter wurde der Hobbytriathlet Torsten Neuhaus, Dritter der erste Läufer, Björn Büdenbender vom TuS Deuz. Noch vor Büdenbender kam die schnellste Frau, Miriam Schenkelberg ins Ziel. Sie schwamm die 500 Meter in 7:55 min. und lief die 12½ Stadionrunden in 19:38 min. Zweite Frau wurde Heide Große Gehling vor Diethild Dreschner-Eigner.



9.000 Starter beim Siegerländer AOK-Firmenlauf – 7.500 beim Volksbank Schülerlauf

Vorbericht vom 30. Juni 2014



Der farbenfrohe und gut gelaunte Pulk von Läuferinnen und Läufern setzt sich beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf am 2. Juli um 19.30 Uhr in Bewegung.

Ganz Siegen ist am 2. Juli 2014 auf den Beinen! Noch zwei Tage, dann erlebt Siegen das wohl größte Sportevent aller Zeiten. Über 16.500 Menschen werden am Mittwoch, 2. Juli 2014, aktiv Sport treiben und damit etwas für die Gesundheit und Steigerung der Lebensqualität tun und damit demonstrieren, dass der Kreis Siegen-Wittgenstein eine besonders laufbegeisterte Region ist. Zunächst sind am Vormittag 7.500 Schülerinnen und Schüler am Start auf dem Bismarckplatz beim 2. Siegerländer Volksbank Schülerlauf – um 18 Uhr folgt dann Teil zwei der Großveranstaltung mit der Rekordzahl von 9000 (!) Teilnehmern beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf. Petrus haben die Organisatoren auch wieder auf ihrer Seite: Für Mittwoch werden Sonnenschein mit Temperaturen von 20 bis 22 Grad für Siegen vorhergesagt – und die Regenwahrscheinlichkeit liegt sogar bei 0%!

Gelungene Premiere des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs 2013

Bereits die Premiere des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs im Vorjahr übertraf alle Erwartungen: 7.736 Schüle-

rinnen und Schüler aus 55 Schulen liefen in bunten T-Shirts bei bestem Sommerwetter und hatten jede Menge Spaß dabei. Damit der Schülerlauf in diesem Jahr noch ein Stück reibungsloser klappt, ist das große Teilnehmerfeld nun aufgeteilt worden. Die Grundschüler mit 2.200 Teilnehmern aus 26 Schulen machen über eine Strecke von 1000 Metern den Anfang: die Klassen 1 und 2 starten um 10 Uhr, um 10.15 Uhr sind die Klassen 3 und 4 an der Reihe. Danach folgen zwei Läufe über 3 Kilometer mit insgesamt 5.300 Schülerinnen und Schülern aus 32 Schulen: Um 11 Uhr ist der Start für die Klassen 5 bis 7 – um 11.30 Uhr gehen die Ältesten der Klassen 8 bis 13 auf die Strecke.

Neu ist in diesem Jahr auch der Zieleinlauf. Anders als bei der Premiere im vergangenen Jahr, als die Schüler noch eine Abschlussrunde um den Bismarckplatz gelaufen sind, erfolgt der Zieleinlauf diesmal direkt aus Richtung Siegen auf den Bismarckplatz – ohne die Runde durch die Poststraße! Dadurch sollen Kollisionen verhindert werden, da zum gleichen Zeitpunkt Schüler der anderen Startklassen anreisen. Der Schülerlauf ist der Höhepunkt und Abschluss

bei der „Woche des Schulsports“ vom Kreissportbund sowie der Schulen der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein.

Schülertransport eine logistische Herausforderung

Schon der Transport der weit über 5000 Schüler zum Start am Bismarckplatz ist eine große logistische Herausforderung für die VWS und die ZWS. Insgesamt werden nun 22 Gelenkbusse und 20 Reisebusse für rund 4.300 Schüler im Einsatz sein. Rund 900 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen reisen mit der Bahn aus Richtung Erndtebrück, Hilchenbach und Kreuztal an. An Stellen, wo die Bahnsteige zu kurz sind, will die Bahn zusätzliches Personal bereit stellen, um die sichere An- und Abfahrt der Schüler zu gewährleisten. Auch die Zahl der Helfer ist nochmal erhöht worden: So sind am 2. Juli am Vormittag 50 Helfer von :anlauf im Einsatz, hinzu kommen 120 Schulhelfer von der Gesamtschule Eiserfeld zur Sicherung des Start- und Zielbereichs. Für den Fall der Fälle steht auch das Deutsche Rote Kreuz mit seinem Team parat. Das DRK ist mit rund 40 Sanitätern und Ärzten im Einsatz, zudem kommt der VWS-Rettungsbuss, der sicher für die Grundschüler eine Attraktion sein wird. Eine solche Großveranstaltung ist nur mit starken Partnern und Sponsoren zu stemmen. Bereits im Vorjahr bei der Premiere hat die Volksbank Siegerland die „Namensrechte“ am Siegerländer Schülerlauf übernommen, selbstverständlich sind die Banker auch diesmal mit am Start. **Volksbank-Vorstand Norbert Kaufmann:**

„Als ich da im Vorjahr oben auf dem Turm stand, da war das Bild schon sehr beeindruckend. Beim Anblick der vielen Schüler geht einem dann das Herz auf. Als wir im Vorjahr zusammen mit der AOK das Unternehmen Schülerlauf gewagt haben, wollten wir etwas Dauerhaftes auf den Weg bringen und nicht nur ein einmaliges Strohfeuer entfachen. Dass der Schülerlauf aber gleich vom Start weg so eine Dimension annehmen und eine solche Begeisterung in den Schulen erzeugen würde, damit hatten wir nicht gerechnet. Es soll zwar in Berlin noch einen zahlenmäßig größeren Lauf geben, aber so ein Lauf wie hier in Siegen ist sicher einzigartig in Deutschland.“



Auch der zweite Sponsor, die AOK Gesundheitskasse, die bundesweit Unterstützer zahlreicher Firmenläufe wie zum Beispiel in Dortmund, Lüdenscheid, Hamm, Unna, Rheda-Wiedenbrück und Oer-Erkenschwick ist, sieht in der Sponsorpartnerschaft mit dem Siegerländer Schülerlauf eine ideale Symbiose. **Jochen Groos, Marketingleiter der AOK Nordwest:**

„Vor 12 Jahren haben wir gemeinsam mit Organisator Martin Hoffman den Firmenlauf mit auf den Weg gebracht. Jetzt den Schülerlauf zu unterstützen, das ist eigentlich nur die logische Folge und eine Investition in die Zukunft. Wenn der Schülerlauf ähnlich erfolgreich wird, und da spricht derzeit alles dafür, dann haben wir alle etwas davon.“

Kreis Siegen-Wittgenstein spendiert Logodruck

Unterstützt wird der Volksbank Schülerlauf auch vom Kreis Siegen-Wittgenstein, der wie schon im vergangenen Jahr den Team-Gedanken der Schulen fördert und die Kosten für den Logodruck von 2.500 T-Shirts übernommen hat. Nach der Abwahl des langjährigen Landrats Paul Breuer, der der Großveranstaltung Schülerlauf/Firmenlauf stets sehr positiv gegenüber gestanden hat, lässt es sich nun der frisch gewählte „Chef“ des Kreises Siegen-Wittgenstein, Andreas Müller (31), ebenfalls nicht nehmen, persönlich zu dem Event zu kommen, das einen großen Imagegewinn für den Kreis Siegen-Wittgenstein bedeutet.

33.000 Läuferbeine durch Siegens Straßen

Ab 18 Uhr folgt dann der 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf – und der wird der bisher größte Lauf durch Siegens Straßen. Schon vor einer Woche war die elfte Auflage des Laufevents komplett ausgebucht! 9000 Läuferinnen und Läufer aus Firmen und Unternehmen in der Region werden jetzt am Mittwoch, 2. Juli 2014, auf dem Bismarckplatz in Siegen-Weidenau an den Start gehen. Das ist nochmals eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, als 8.720 Meldungen eingegangen sind. 9000 Läuferinnen und Läufer sind es in diesem Jahr, wieder ein neuer Teilnehmerrekord! Zusammen mit dem Siegerländer Volksbank Schülerlauf am Morgen werden also 33.000 Läuferbeine auf die Strecke gehen – vom Bismarckplatz bis in die Siegener Innenstadt und zurück. Damit zählt der Siegerländer AOK-Firmenlauf mit zu den größten in NRW, hinter dem „HRS BusinessRun“ in Köln (2013: 15.000 Starter/2014 werden über 17.000 Teilnehmer erwartet), dem „B2RUN Dortmund“ (2014: 10.500 Meldungen), gleichauf mit dem „B2RUN Düsseldorf“ (2013: 9000 Meldungen), aber deutlich vor dem Firmenlauf der 575.000-Einwohner-Stadt Essen (2013:

5000 Starter/Firmenlauf 2014 nach Sturmschäden abgesagt und verlegt auf den 10. September).

Bereits seit vergangenen Donnerstagmorgen geht nun nichts mehr. Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann hatte Startnummern von 1 bis 9000 drucken lassen. Nach einigen Nachmeldungen sind die nun erstmals in der Geschichte des

der AOK-Firmenlauf bundesweit als erster klimaneutraler Firmenlauf in die Geschichte eingegangen. In diesem Jahr stellen die Organisatoren ganz bewusst wieder den Aspekt der „Gesundheit“ in den Mittelpunkt und kehren damit zu den Wurzeln der Premiere im Jahr 2004 zurück. Nach dem Motto „Karneval in Siegen“ im Vorjahr, steht

2014 wieder der Aspekt Gesunderhaltung der Mitarbeiter in den Betrieben, sowie der Teamgedanke im Fokus. So gibt es in diesem Jahr erstmals eine gemeinsame Aktion von :anlauf, der AOK und dem St. Marien-Krankenhaus. Bei „Wir machen unsere Firma fit“ geht es um das Engagement der Unternehmen und um die gesundheitssportlichen



Annette Wolf (links) hatte zusammen mit Matthias Weissenbach, Anke Kölsch, Elisabeth Lueg, Lisa und Tim Müller alle Hände voll zu tun, um in den Räumen des Hauptsponsors AOK die zahlreichen Startunterlagen an die Firmenlauf-Multiplikatoren auszuhändigen.

Firmenlaufs alle weg. Die Startnummer 1 trägt wie in jedem Jahr Siegens mitlaufender Bürgermeister Steffen Mues – die sicher nicht weniger begehrte Startnummer 9000 trägt nun Kathrin Luckenbach von „TopDress Berufsmode“.

Drei Tage lang hatte ein Team aus Helfern, darunter Annette Wolf, Matthias Weissenbach, Anke Kölsch, Elisabeth Lueg, Lisa und Tim Müller, in den Räumen des Hauptsponsors AOK in der Frankfurter Straße 2 die Unterlagen zum 11. Siegerländer Firmenlauf in Tüten gepackt und dann an die Multiplikatoren ausgehändigt. Eine echte Mammutaufgabe denn zu Stoßzeiten ging es dort zu wie in einem Taubenschlag. Dass der Firmenlauf, sowohl mit Blick auf die Streckenführung mit Start und Ziel auf dem Bismarckplatz, als auch vom organisatorischen Gesamtaufwand mittlerweile an seine Grenzen stößt, das weiß auch der Initiator und **Chef-Organisator Martin Hoffmann:**

„Wir haben immer gesagt, dass es uns nicht um immer neue Teilnehmerrekorde geht, freuen uns aber natürlich, wenn so viele Menschen beim Firmenlauf mitmachen wollen. Das ist ein Zeichen, dass es allen viel Spaß macht, egal ob aktiv oder passiv an der Strecke.“

Statt neuer Melderekorde ist seit Jahren das vorrangige Ziel der Organisatoren, Partner und Sponsoren, die Großveranstaltung durch neue Ideen, Konzepte und Änderungen attraktiv und jung zu erhalten. So ist der Siegerlän-

Initiativen der Mitarbeiter. Das Projekt, bei dem die aktivste Firma gesucht wird, ist auf drei Jahre geplant. In diesem Jahr haben sich 12 Firmen beworben, eine Jury, darunter auch der Oberarzt für Unfallchirurgie und Sportverletzungen am Marienkrankenhaus, Dr. Patrick Löhr, selbst Langstreckenläufer und Triathlet.

Auch **Bürgermeister Steffen Mues**, in seiner Freizeit selbst begeisterter Jogger, freut sich erneut über die mittlerweile größte Breitensportveranstaltung in Südwestfalen. Auf der großen Abschluss-Pressekonferenz sagte Mues:

„Siegen wartet wieder auf die Veranstaltung die Freude macht und Spaß bringt. Es ist erneut eine logistische Meisterleistung, bei der wir auch den Sicherheitsaspekt nicht unterschätzen werden. Der Firmenlauf, und mittlerweile gehört ja am Morgen auch der große Schülerlauf noch dazu, ist für unsere Stadt beste Imagewerbung. Damit zeigen wir, dass Siegen eine weltoffene und unglaublich lebendige Stadt des Sports ist und das in einer der lauffreudigsten Regionen Deutschlands.“

Ein wichtiger Erfolgsfaktor des Siegerländer AOK-Firmenlaufs sind die zahlreichen Multiplikatoren in den Unternehmen. Sie motivieren die Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme und überzeugen die Geschäftsführung, dass eine Teilnahme am Firmenlauf beste Imagewerbung für das Unternehmen



Abschluss-Pressekonferenz zum 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf vor dem :anlauf-Büro in der Siegener Eintracht.

bedeutet und dass die finanzielle Übernahme der Startgebühren und T-Shirts eine überaus sinnvolle Ausgabe für eine „Teambuilding“-Maßnahme sind. Seit den Anfängen des Siegerländer AOK-Firmenlaufs gehören die Multiplikatoren fest zur Veranstaltungsstruktur. Ohne deren Engagement, Enthusiasmus, Fantasie und Organisationstalent hätte die größte Breitensportveranstaltung der Region nicht diese einzigartige Entwicklung genommen. Stellvertretend für die rund 700 Multiplikatoren in den Firmen und Laufteams werden in diesem Jahr kurz vor dem Start wieder zwei „Multiplikatoren des Jahres“ ausgezeichnet. So hat Anna Lehr von der Pressestelle der Universität Siegen einen wesentlichen Anteil daran, dass die Uni in diesem Jahr das größte Team stellt. Unter dem Motto „Die Uni kommt in die Stadt“ wollen am 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf 277 Universitätsmitarbeiter und studentische Hilfskräfte teilnehmen.

Neben der AOK Gesundheitskasse und der Volksbank Siegerland gehört die Krombacher Brauerei seit Beginn des Firmenlaufs im Jahr 2004 zum festen Stamm der Hauptsponsoren. **Krombacher Pressesprecher Dr. Franz-Josef Weihrauch**, in früheren Jahren selbst ein Langstreckenläufer der Spitzenklasse, erklärte auf der Abschlusspresskonferenz zum Firmenlauf:

„Die elfte Auflage des Siegerländer Firmenlaufs ist für Krombacher im besten Wortsinn ein Selbstläufer und aus dem Veranstaltungskalender des Siegerlandes nicht mehr wegzudenken. Diese Veranstaltung ist es wert, unterstützt zu werden, und deshalb ist Krombacher alkoholfrei mit dabei. Von uns sind 124 Mitarbeiter am Start.“

Richtig bunt, laut und farbenfroh wird es am Mittwoch, 2. Juli, ab 18 Uhr auf Siegens Straßen auf und entlang der Strecke, vorbei an tausenden von Zuschauern. Das erste Spektakel ist wie in jedem Jahr der originellste Teamauftritt – hier werden die Sieger noch vor dem Start gekürt. Start des Laufs ist dann um 19.30 Uhr: Etliche Teams werden verkleidet und mit phantasievollen Präsentationen die vielen tausend Menschen an der Strecke überraschen. An der Strecke werden alleine 15 offizielle Stimmungspunkte aufgebaut, dort können sich die Zuschauer bereits ab 19 Uhr warmfeiern und ab 19.30 Uhr die Läufer und Walker anfeuern. Danach geht es auf dem Bismarckplatz weiter, bis nach Einbruch der Dunkelheit gegen 22.00 Uhr der Tag mit einem großen Feuerwerk abgeschlossen wird.



Pressekonferenz zum 2. Siegerländer Volksbank Schülerlauf in der Lindenschule am Bismarckplatz.

7.500 Kinder und Jugendliche beim Siegerländer Volksbank-Schülerlauf

Vorbericht vom 2. Juli 2014



Die Jugendlichen bereiten sich auf den Start beim 2. Siegerländer Volksbank Schülerlauf am Vormittag des 2. Juli 2014 vor. Manche haben auch ihre eigene Musik mitgebracht.

Auch der zweite Siegerländer Volksbank Schülerlauf war ein Erfolg auf der ganzen Linie. Bei blauem und fast wolkenlosem Himmel starteten am Vormittag des 2. Juli insgesamt über 7.500 Schülerinnen und Schüler aus 57 Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein. Mit dieser Starterzahl gehört der Siegener Lauf zu den größten in ganz Deutschland.

Es war ein farbenfrohes Bild, als die erste von vier Startgruppen vor dem Hallenbad in der Bismarckstraße vom neuen Landrat Andreas Müller auf die Strecke geschickt wurden. Der neue Kreis-„Chef“ freute sich beim Anblick und war begeistert vom Spaß, den die Schüler hatten. Nach den Klassen 1 und 2 griff Bürgermeister Steffen Muss zur Startpistole und schickte die Klassen 3 und 4 auf die 1000 m lange Piste. Das Stadtoberhaupt ließ es sich nicht nehmen, zuvor im feinen Zwirn, das Warm-Up-Programm mitzumachen...

Standen für die Grundschüler jeweils 1.000 Meter auf dem Programm, so wurde die Strecke für die Schüler ab der 5. Klasse nochmals kurzfristig geändert – hier waren es jetzt

etwa 2.600 Meter beim „Lauf in die Ferien“. Die Startgruppe der Klasse 5-7 schickte nach kurzer Begrüßung AOK-Regionaldirektor Dirk Schneider ins Rennen. Für die letzte Startgruppe gab dann Norbert Kaufmann von der Volksbank Siegerland, dem Namensgeber und Hauptsponsor des Siegerländer Schülerlaufs, den Startschuss ab. Immer noch im feinen Anzug freute sich Kaufmann schon auf den „Trikotwechsel“, denn am Abend sollte er wieder mit einer großen Gruppe an Mitarbeitern beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf auf die Strecke gehen.

Zusammen mit den rund 7.700 Schülern im Vorjahr nahmen an den beiden Läufen nun rund 15.000 Schüler des Kreises an dem Lauf über Siegens Straßen teil. Laufspaß, Sommer, Sonne und gute Laune – der Lauf war nach der gelungenen Premiere im Vorjahr erneut ein Erfolg auf der ganzen Linie. Außer kleineren Stürzen und ein paar Kreislauf-Problemen hatten die zahlreichen Einsatzkräfte des DRK wenig zu „verarzten“. Eine Schrecksekunde gab es im Lauf der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7. Nach dem Startschuss passierte nämlich genau das, wovon die Organisatoren

schon im Vorjahr Angst hatten: In einer der ersten Reihen stolperte ein Schüler, von hinten drängten die anderen im Feld nach und binnen Sekunden gab es ein Knäuel auf dem Boden. Doch so schnell wie der Stolperhaufen entstanden war, so schnell löste er sich auch wieder auf. Die Schüler standen wieder auf, offensichtlich war außer ein paar blauer Flecken nichts passiert. „Um das riesige Feld der Schüler aus Sicherheitsgründen zu trennen, genau deshalb haben wir ja die vier Startgruppen eingerichtet. Und diese Entscheidung hat sich heute bewährt.“

Genauso sinnvoll war die Entscheidung, die Runde um den Bismarckplatz über die Poststraße ganz zu streichen. So wurden Kollisionen vermieden. Die zweite Schrecksekunde hatten die Veranstalter, als plötzlich dem aufblasbaren AOK-Torbogen die Luft ausging und er im wie in Zeitlupe in sich zusammensackte. Doch auch hier löste sich das Problem von selbst: die Schüler die ins Ziel einlaufen wollten, die bleiben einfach vor dem „Schlauchboot“ stehen – wenig später hatten die Helfer den Bogen wieder aufgerichtet. Was war passiert? Da hatte einer der Umstehenden – Schüler, Fotografen oder Zuschauer – versehentlich den Stromstecker gezogen, so dass dem Gebläse für den Zielbogen die Luft ausgegangen war. In der für kurze Zeit brenzlichen Situation war auch der Marketingleiter der AOK, Jochen Groos, der direkt unter dem Zielbogen stand, um einen lockeren Spruch und einem Lächeln im Gesicht nicht verlegen: „Ich hatte schon einen unserer Mitbewerber unter Verdacht...“ Letztlich verlief auch hier alles glimpflich.

Gab es vor der Premiere des Siegerländer Volksbank Schülerlaufs im Vorjahr noch etliche Bedenken in der Lehrerschaft, ob dass mit so einer Mammut-Sportveranstaltung mit Kindern – vor allem im Grundschulalter – wohl gut gehen würde, so waren diesmal die Vorbehalte im Vorfeld der zweiten Auflage recht gering. Der fast perfekte Ablauf 2013 hatte die Bedenken zerstreut und die Einschätzung lautete:



Gut gelaunte Gesichter auch beim Zieleinlauf



Jakob Schwarz, Schüler der Gesamtschule Eiserfeld

„Die können das. Die kriegen das auch bei diesen Dimensionen wieder hin.“

Natürlich spielte das Wetter dem Team um Organisator Martin Hoffmann wieder in die Hände. Sonne satt und Temperaturen von rund 24 Grad waren optimal – für die Teilnehmer, aber eben auch für die Zuschauer am Bismarckplatz und entlang der Strecke.

Auch diesmal stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Doch es gab natürlich auch ein paar ganz schnelle Läuferinnen und Läufer. Während die ersten beiden 1.000-Meter-Läufe ohne eine Zeitmessung und Platzierung ausgetragen wurden, so gewannen bei den Klassen 5 bis 7 mit Jakob Schwarz (Gesamtschule Eiserfeld/10:40 min.) und Brenda Cataria-Byll (Ganztagsrealschule am Oberen Schloss/11:20 min.) zwei Läufer aus der Trainingsgruppe von Armin Kring vom CLV Siegerland. Während der 13-jährige Jakob Schwarz auch sehr erfolgreich an Triathlon-Wettkämpfen teilnimmt, hat sich die ebenfalls 13-jährige Brenda Cataria-Byll ganz der Leichtathletik verschrieben. Sie ist vor einigen Jahren beim „Mocki-Cup“, dem Talent-sichtungsprojekt von Sabrina Mockenhaupt, als auffälliges Talent entdeckt worden.

Bei den älteren Schülern, die diesmal eine Strecke von ca. 2.600 Meter zu absolvieren hatten, war Arne Fuchs vom Gymnasium Stift Keppel in 8:44 min. mit weitem Vorsprung der Tagesschnellste. Bereits im Vorjahr war er als erster über die Ziellinie am Bismarckplatz gelaufen – doch damals hatte der Läufer der LG Kindelsberg davon profitiert, dass LGK-Kollege Jonas Hoffmann, der kurz vor dem Ziel noch in Führung lag, von einem Streckenposten falsch eingewiesen worden war und somit nur auf dem zweiten Platz landete. Schnellste bei den Mädchen ab der Klasse 8 war mit einer Minute Vorsprung vor der Zweitplatzierten, Davina Hohn vom Gymnasium Netphen in 10:40 min.

Siegen ein einziges Läufermeer - Rund 9.000 Starter beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf

Bericht vom 3. Juli 2014



Ein Läufermeer schwappt in die Siegener Innenstadt. 9.000 Teilnehmer waren es beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf am 2. Juli 2014 – ein neuer Rekord!

Strahlendblauer Himmel. Endlich wieder ein Sommertag mit warmen Temperaturen. Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Ein Tag wie gemacht für das größte und bunteste Sportereignis der Stadt Siegen – ja für ganz Südwestfalen. Der 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf geht mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 9.000 Startern in die Geschichte ein. Zusammen mit dem 2. Siegerländer Volksbank Schülerlauf am Morgen des 2. Juli 2014 zählten die Organisatoren über 16.000 Teilnehmer. Das hat Weltstadtniveau!

Tausende Hände reckten sich in die Höhe. Zur Aufwärmgymnastik, um klatschend Beifall zu spenden, um die blauen tanzenden Weltkugeln über den Köpfen anzufassen, oder um sich einfach zu freuen auf das was kommt. Bunt kostümiert, in originellen T-Shirts, mit gefärbten Haaren oder geschminkt – es war ein farbenfrohes Läufermeer, das da begleitet von der Abendsonne vom Weidender Bismarckplatz aus in Richtung Siegener Innenstadt über die Hufeisenbrücke am Siegener Bahnhof bis zum „CineStar“-Gebäudekomplex an Reichwaldsecke und die Sandstraße zurück zum Startpunkt schwappte.

In diesem Jahr hatten, als Dankeschön für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung des Firmenlaufs, Iris Müller (RWE) und Michael Stern (Ausdauer-Shop Betzdorf) das Meer der Firmenläufer auf die 5,5 Kilometer lange Reise geschickt von der sie dann schwitzend, manchmal tief schnaufend, fast immer lachend, vor allem aber zufrieden und glücklich zurückkehrten.

Gemeinsam für die Firma laufen, gemeinsam Spaß haben, Zusammenstehen als Team, im wahrsten Sinne des Wortes ein ganz besonderer „Feierabend“ mit Kollegen. Neudeutsch gibt es längst den Begriff der Teambuilding-Maßnahme – besser kann man Mitarbeitermotivation nicht in die Praxis umsetzen. Bürgermeister Steffen Mues, wie jedes Jahr der Läufer mit der Startnummer 1, freute sich im Ziel über die abermals gelungene Veranstaltung: „Es war wieder eine tolle Sache. Die Stimmung perfekt, auch dank der vielen Menschen entlang der Strecke. Ich bin wieder begeistert. Der Firmenlauf hat es wieder geschafft, dass hier im Ziel alle gut drauf sind. Das zählt.“



Wettbewerb um den originellsten Teamauftritt beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf: Auf Platz 1 wertete die Jury den Auftritt der Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen...



...Platz 2 belegten die Siegener Versorgungsbetriebe und Platz 3 ging in diesem Jahr an die Hilchenbacher Ginsburgstürmer von der Stadtverwaltung Hilchenbach.



Über 9.000 Starter beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf – REKORD!

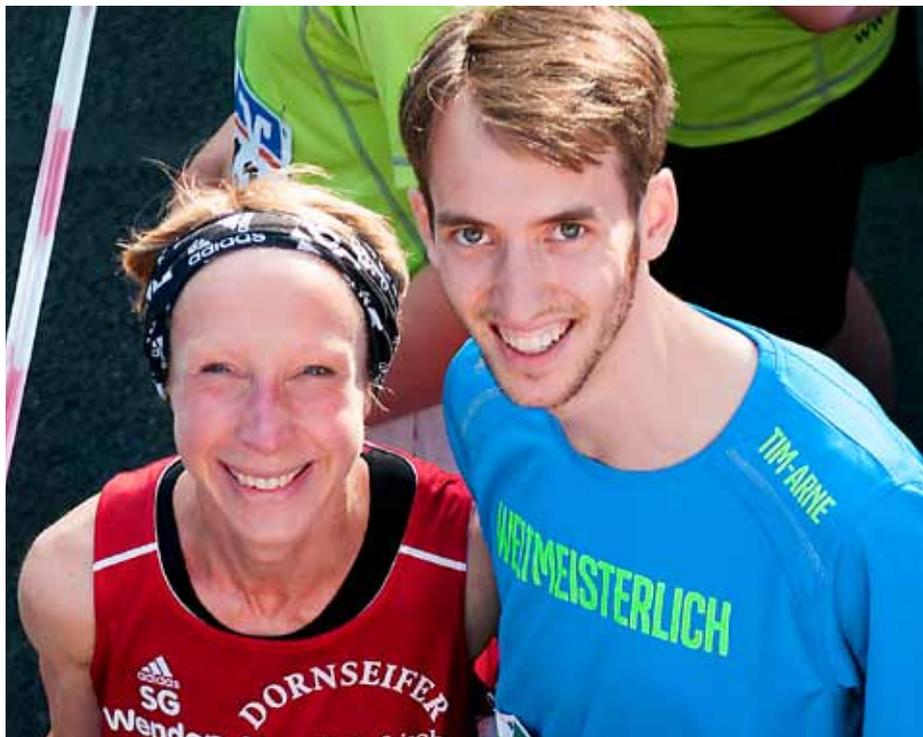
Über 9.000 Läuferinnen und Läufer, längst ist damit die Großveranstaltung von der Streckenführung und dem organisatorischen Gesamtaufwand an seine Grenzen gestoßen. „9.000 Teilnehmer ist natürlich eine tolle Sache. Es zeigt, dass das Konzept aufgeht und auch nach zehn Jahren noch begeistert angenommen wird. Wir haben jedoch nie auf einen neuen Rekord hingearbeitet haben. Eine immer weitere Steigerung der Starterzahlen ist nicht unser Ziel“, erklärte Organisationschef Martin Hoffmann.

Doch wieder einmal hat alles, auch dank eines mittlerweile bestens eingespielten Organisationsteams mit Initiator und Organisator Martin Hoffman an der Spitze, reibungslos funktioniert. Trotz der großen Masse an Teilnehmern, die ja keine Sportveranstaltungen dieser Größenordnung wie bei Marathonläufen gewohnt sind, sondern bewegungsmotivierte Firmenmitarbeiter sind, herrschte niemals Chaos. Eine klare Startaufstellung, genügend Raum in den Rettungsgassen, ein Großaufgebot von Rettungskräften für den Fall der Fälle – Großveranstalter haben aus der Loveparade-Tragödie am 24. Juli 2010 in Duisburg gelernt und

als Auflage strenge Sicherheitskonzepte zu erfüllen. Für Verpflegung war auf dem Bismarckplatz bestens gesorgt, entlang der Strecke heizten zahlreiche Künstler und Musikstationen die Stimmung an und die Anwohner feuerten die Läufer mit Ratschen und Tröten ebenso lautstark an. Und natürlich hatte Organisator Martin Hoffmann für den Fall, dass das Siegerländer Wetter wie bei der Premiere 2004 (strömender Regen, 9 Grad) die Läufer heimsuchen sollte, bestens vorgesorgt. Doch 10.000 Regencapes konnten in den Kartons bleiben.

Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen mit originellstem Auftritt

Dass die Bierbrauer-Region Siegerland-Wittgenstein Sportveranstaltungen nicht nur bierernst sondern eben auch mit Fröhlichkeit, Leichtigkeit und einem Augenzwinkern präsentieren, das zeigten wieder einige Teams mit ausgefallenen Kostümen und kreativen Namen. So sind die Hilchenbacher Ginsbergstürmer seit Jahren ein echter Renner und Zuschauerliebling. Wie schon in den Vorjahren hatten sie sich ins Zeug gelegt. In diesem Jahr präsentierten sie sich als mittelalterlicher Haubergstrupp, die Studentenverbindung der



kommt, beim Firmenlauf aber für das Gästeteam Sauerlandfrische Dornseifer startet. Zweite Läuferin im Ziel war Dr. Caprice Giehl von den Sporthopäden des Sankt-Marien-Krankenhauses Siegen in 20:22 Minuten, dahinter folgte die Vorjahressiegerin Rebekka Otterbach (Pestalozzischule rennt) in 20:41 Minuten.

Für das Gros der 9.000 Läufer zählten jedoch weder Laufzeit noch Platzierung. Dabeisein, Spaß haben, sich trotz der vielleicht ungewohnten Anstrengung wohlfühlen, das war für viele das Wichtigste. Auch der neue Landrat Andreas Müller war von der Großveranstaltung begeistert und plant sogar einen Start für 2015. Vielleicht will er ja auch mit dem Bürgermeister der Stadt Siegen, Steffen Mues in puncto sportliches Image mithalten, denn

Die Sieger beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf: Sandra Klein und Tim-Arne Sidenstein.

Nibelungen überzeugte mit einer namensgerechten Choreographie und begab sich auf dem Bismarckplatz auf Drachenjagd. Die Mukoviszidose-Regionalgruppe Siegen bekam viel Beifall für ihren Olympischen Fackellauf und der Tausendfüßler der SVB transportierte unfallfrei zwei lange Rohre durch die Stadt. Die Teams sprühten vor Kreativität, um das eigene Unternehmen möglichst originell in der Öffentlichkeit zu präsentieren und die Jury hatte es wieder einmal nicht leicht, einen Sieger zu bestimmen.

Beim Firmenlauf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Unternehmen im Vordergrund – doch auch Leistungsläufer sind mit dabei. und werden Bei dem Lauf, bei dem alle Gewinner sind, waren Zwei in diesem Jahr die Allerschnellsten: Tim-Arne Sidenstein, von Beruf Konditor und im Trikot von Sport Schulse Running-Team unterwegs, gewann zum dritten Mal in Folge und erreichte nach 17:19 Minuten Hand in Hand mit seinem Vereinskollegen der SG Wenden, Alexander Henne (Sauerlandfrische Dornseifer, Gästeteam), das Ziel nach 5,5 Kilometern. Dritter wurde der Herdorfer Tobias Dreier von Guntermann&Drunk GmbH in 18:09 min. Schnellste Frau war Sandra Klein, die wie die zwei erstplatzierten Männer aus dem Laufstall der SG Wenden

Schnelle Jungs beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf (von links): Alexander Henne lief mit Tim-Arne Sidenstein Hand-in-Hand zum Sieg ins Ziel, Sven Daub belegte Platz fünf und Markus Mockenhaupt wurde Vierter.

Mues ist bekanntlich seit Jahren mit im bunten Läuferfeld.

Traditionell wird im Vorfeld des Laufs auch der originellste Teamauftritt prämiert. Die mit der olympischen Flamme angeregtene Mukoviszidose Regionagruppe Siegen lag in der Gunst vor den Siegener Versorgungsbetrieben und den Ginsburg-Stürmern aus Hilchenbach. Es dauerte eine ganze Weile, bis die Letzten im Ziel waren. Bis in die Dämmerung hinein verweilten viele Firmenläufer noch mit ihren Kollegen und Freunden auf dem Bismarckplatz, gönnten sich ein Bierchen und ließen ihren Tag für die Firma noch einmal revuepassieren. Den Abschluss eines schönen Tages bildete ein großes Feuerwerk, auch das hat nun schon Tradition beim Firmenlauf.



11. Siegerländer AOK-Firmenlauf in Zahlen

- 74.000 Läufer starteten insgesamt bei allen 11 Firmenläufen
- 33.000 Läuferbeine sind am 2. Juli 2014 auf Siegens Straßen
- 20.000 Faltblätter wurden zur Info für die Läufer gedruckt
- 15.000 Wasserbecher stellen die Siegener Versorgungsbetriebe
- 10.000 Regen-Capes warten darauf nicht benutzt zu werden
- 10.000 Programmhefte mit 100 Seiten Umfang
- 9.000 Starter – Rekord!
- 5.535 Meter lang ist die asphaltierte Strecke des Firmenlaufs
- 2.000 Plakate wurden für den Lauftag gedruckt und aufgehängt
- 623 Firmen haben sich angemeldet
- 450 Stunden Arbeitszeit haben 15 Helfer für das Packen der Startunterlagen gebraucht
- 277 Mitarbeiter starten für die Uni Siegen und haben damit die größte Teilnehmerzahl!
- 70 Sanitäter/4 Notärzte sichern die medizinische Versorgung
- 50 Stunden dauert die Eingabe der Einlauflisten
- 10 Essens- und Getränkestände für Stärkung/Erfrischung
- 8 Prozent Steigung ist es an der steilsten Stelle des Laufs
- 0 Prozent Regenwahrscheinlichkeit am Veranstaltungstag

Team-Ehrung beim 11. Siegerländer AOK-Firmenlauf 2014

Bericht vom 12. September 2014



Mit einer Feierstunde in den Räumen des Sponsors Dornseifer in der Leimbachstraße wurden die schnellsten Teams des 11. Siegerländer AOK-Firmenlaufs geehrt.

Mit einer kleinen Feierstunde wurde die Firmenlauf-Saison 2014 beendet. In der Siegener Filiale des langjährigen Sponsors Dornseifer in der Leimbachstraße fand in diesem Jahr erstmals die Siegerehrung für die schnellsten Teams des 11. Siegerländer AOK-Firmenlaufs statt. Rund 600 Unternehmen, Laufgruppen und Schulen hatten ihre selbst gestoppten Zeiten abgegeben, knapp 2.000 Teams (mit je 3 Startern) kamen in die Wertung.

Fairness und Ehrlichkeit sind die Grundprinzipien dieser eigenverantwortlichen Zeitmessung, allen Beteiligten kommt es jedoch nicht auf eine Sekundengenauigkeit an. Da aber auch der sportliche Wert des Firmenlaufs von Veranstalterseite ernst genommen wird, sind die schnellsten Teams selbstverständlich überprüft worden. Die Vertreter der Hauptsponsoren, Regionaldirektor Dirk Schneider von der AOK und Sonja Jünger von der Volksbank Siegerland überreichten gemeinsam mit Andree Jorgella (IG Metall) und Peter Dornseifer die Pokale und Urkunden.

Teamwertung 2014 – Stand 1. September 2014

Firmenwertung: Hieran nehmen Unternehmen, Behörden und Einrichtungen teil, wenn die Starter tatsächlich dort beschäftigt sind. In dieser Kategorie kommen auch Auszubildende, Aushilfen, Familienangehörige, sowie Schüler & Lehrer einer Schule in die Wertung.

Offene Klasse: In diese Wertungsklasse kommen alle Teams, die sich als Interessensgruppe zusammenschließen. Beispiele: Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Gruppen, Hobbysportgruppen, Vereine und Initiativen. In diese Wertung kommen auch Firmen mit Gastläufern bzw. wenn sie unter diesem Firmennamen starten, dort aber nicht beschäftigt sind!

Frauen – Firmenwertung

- 1:24:00 Std. Bertha läuft (3)[Bertha-von-Suttner Gesamtschule Siegen] Soraya Feisel (28:00) * Larissa Rosenthal (28:00) * Merve Uzun (28:00)
- 1:28:00 Std. Die OP Flitzer (1)[Sankt-Marienkrankenhaus Siegen gGmbH] Katharina Schwarz (28:00) * Andrea Bauer (29:00) * Joana Schmidt (31:00)

3. 1:28:56 Std. Gesamtschule Eiserfeld (2)[Gesamtschule Eiserfeld] Anna Hoof (24:59) * Elisabeth Schneider (31:58) * Christina Feldheim (31:59)

Frauen – offene Klasse

1. 1:11:53 Std. Reitclub Rabenhain (1) [Die Rabenhainer] Alexandra Klein (23:13) * Joana Fries (24:20) * Simone Göckus (24:20)

Mixed – Firmenwertung

1. 1:07:46 Std. Die Teilchenbeschleuniger (1) [Schneiders Bäckerei] Jakob Steffe (20:05) * Silke Schneider-Münker (22:13) * Martin Jung (25:28)

2. 1:08:29 Std. Die Sporthopäden (1)[Sankt-Marienkrankenhaus Siegen gGmbH] Dr. Caprice Giehl (20:22) * Dr. Patrick Löhr (22:30) * Andrej Matthies (25:37)

3. 1:08:58 Std. SCM läuft gut (1)[EJOT] Markus Rathmann (21:18) * Dirk Homrighausen (23:35) * Susanne Homrighausen (24:05)

Mixed – offene Klasse

1. 0:58:40 Std. Gästeteam Dornseifer (1) [Sauerlandfrische Dornseifer GmbH & Co.KG] Alexander Henne (17:19) * Sandra Klein (19:17) * Sascha Wilkniß (22:04)

Männer – Firmenwertung

1. 1:03:00 Std. Steel Europe AG/ TKSE (1)[ThyssenKrupp Steel Europe AG] Antonio Di Teodoro (20:19) * Sahin Ramazan (21:01) * Andre Prinz (21:40)

2. 1:03:35 Std. Leading the way in digital KVM (1) [Guntermann & Drunck GmbH] Tobias Dreier (18:12) * Oliver Bender (21:30) * Christian Keppel (23:53)

3. 1:04:16 Std. Bundeswehrstandort Erndtebrück 2014 (1) [Lw Erndtebrück, auch Nachts hellwach] Sven Heuel (21:02) * Dominik Dues (21:36) * Patrick Rohrbach (21:38)

Männer – offene Klasse

1. 0:57:44 Std. Swiss Life Select Team (1) [Swiss Life Select So fängt Zukunft an] Raul Valero Gallegos (18:47) * Pascal Friedhoff (19:17) * Sebastian Sting (19:40)

Walking – Teamwertung

1. 2:00:00 Std. Erich Schäfer (1) [Erich Schäfer GmbH & Co. KG] Bernd Manderbach (40:00) * Julian Manderbach (40:00) * Maria Manderbach (40:00)

2. 2:04:33 Std. Bundeswehrstandort Erndtebrück 2014 (1) [Lw Erndtebrück, auch Nachts hellwach] Susanna Reinhardt (38:00) * Katharina Schrutek (41:03) * Thomas Werner (45:30)

3. 2:06:38 Std. Siegen-zu-neuen-Ufern (1) [Stadt Siegen] Dagmar Fritzsche (42:00) * Petra Liman (42:00) * Elisabeth Bläßer (42:38)



Das Team „Die Teilchenbeschleuniger“ von Schneiders Bäckerei mit Jakob Steffe, Silke Schneider-Münker und Martin Jung gewannen die Mixedwertung.



Das Gästeteam Dornseifer mit (von links) Sascha Wilkniß, Sandra Klein und Alexander Henne gewannen in der Offenen Klasse Mixed. Darüber freute sich Peter Dornseifer (Bildmitte) als Mitsponsor besonders.



Das Team Swiss Life Select mit (v. links) Pascal Friedhoff, Raul Valero Gallegos und Sebastian Sting gewann in der Offenen Klasse der Männer.

2. Siegener Sparkassen-Marathon – mit 13 Bands und 800 Läuferinnen und Läufern

Vorbericht vom 26. August 2014



Daumen hoch! Viele Gönner, Sponsoren, Musiker, die heimische Politik und Schirmherrin Sabrina Mockenhaupt (Bildmitte oben) realisieren gemeinsam mit Organisator Martin Hoffmann (vorne rechts) und Burkhard Farnschläder von der Mukoviszidose-Regionalgruppe (vorne links/weißes T-Shirt) den 2. Siegener Marathon mit Musik am 6./7. September.

800 Läuferinnen und Läufer am Start – 13 Bands sorgen für mächtig Stimmung – und der Gewinner steht jetzt schon fest: Die Mukoviszidose-Regionalgruppe Siegen. Nach der erfolgreichen Premiere 2012 wird es auch in diesem Jahr wieder die „Tollen Lauftage an der Sieg“ geben. In elf Tagen ist es soweit: Am 6./7. September, startet der 2. Siegener Marathon mit Musik an der siegarena in der Siegener Eintracht.

Über 600 Meldungen liegen dem Veranstalter und Ideengeber des Benefizlaufs, Martin Hoffmann bereits vor. An den beiden Veranstaltungstagen werden dann über 400 m (Bambini), 10 Kilometer, Halbmarathon, Herbstmarathon-Test (29,5 km), Marathon sowie im Inklusionslauf/Jedermannlauf über 2,2 Kilometer rund 800 Starter erwartet. Die Schirmherrschaft haben auch in diesem Jahr wieder der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Andreas Müller, Siegens Bürgermeister Steffen Muss sowie die Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt übernommen.

Zwei Wochen vor dem großen Laufwochenende an der Sieg trafen sich mehr als 70 Vertreter der Unterstützer, Bands, Veranstalter und Partner zur letzten großen Pressekonferenz. Für eine ausgefallene „Location“ hatte Lauforganisator Martin Hoffmann schon immer ein Händchen und die dazugehörige Portion Glück mit dem Wetter. So hatte der Eiserfelder in den vergangenen Jahren zum Firmenlauf/

Schülerlauf immer wieder zur Open-Air-PK vor der Haustür des :anlauf-Büros an der Eintracht eingeladen. Volles Risiko, dazu das Vertrauen, dass das Wetter schon mitspielen werde, wurde aus den Pflichtterminen für Presse und heimische Politik stets ein kleines Happening mit Häppchen und frischen Infos.

Diesmal brauchten die Veranstalter ein wenig mehr Platz: Gönner, Sponsoren, Vertreter der beiden unterstützenden Vereine TuS Deuz und SG Siegen-Giersberg, dazu viele Musiker und Musikerinnen der 13 Bands, die an den „Tollen Lauftagen an der Sieg“ für richtig Stimmung sorgen werden, Politiker, Pressevertreter, interessierte Läufer – da reicht ein großes Partyzelt schon lange nicht mehr aus. Und so war diesmal, dank des guten nachbarschaftlichen Verhältnisses an der Eintracht, die große Werkshalle der Siegener Kreisbahn die außergewöhnliche Kulisse der Pressekonferenz. Bei geöffnetem Tor mit Blick auf die Eintracht, nur 200 Meter von der Laufstrecke an der Sieg entfernt, einer Riesenlock als Kulisse für das Pressefoto mit allen Organisatoren, Unterstützern, Gönnern, Sponsoren und vielen Musikern werden sich viele auch an diese außergewöhnliche Pressekonferenz erinnern.

Eröffnet wurde der Abend mit einem unplugged-Auftritt der Band Shepherd's Warning. Die hatte extra für den „Siegener Marathon mit Musik“ den Veranstaltungssong „Run



Pressekonferenz in der großen Werkshalle der Siegener Kreisbahn (von rechts): Organisator Martin Hoffmann, Burkhard Farnschläder von der Mukoviszidose-Regionalgruppe, Schirmherrin Sabrina Mockenhaupt, der stellv. Bürgermeister Jens Kamieth, sowie Landrat Andreas Müller.

for my live“ komponiert. Landrat Andreas Müller, der Landtagsabgeordneter Jens Kamieth, der als Stellvertreter für Bürgermeister Steffen Mues gekommen war, Sabrina Mockenhaupt, die AOK als einer der vielen Sponsorpartner und die Bands stellten nochmal die Motivation für ihr Engagement dar. **Darin sind sich die Macher einig: Die für die Region einmalige Verbindung von Sport, Musik und sozialem Engagement ist eine Bereicherung für den hiesigen Sport- und Kulturkalender!**

Von der Idee, eine Laufveranstaltung zugunsten der an Mukoviszidose Erkrankten ins Leben zu rufen, ist auch die heimische Politik begeistert. Jens Kamieth, 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Siegen sagte:

„Laufen mit Musik, dazu noch die Unterstützung für Menschen die an Mukoviszidose erkrankt sind, das ist eine tolle Sache. Ich hoffe das viele Laufkilometer und dementsprechend viele Euros zusammenkommen. Jeder Euro, der hierdurch gespendet wird, kann die Lebenszeit der Erkrankten verlängern.“

Nachdem die Premiere des Marathons mit Musik Ende August 2012 vom damaligen Landrat Paul Breuer unterstützt wurde, übernahm nun sein Nachfolger im Amt, Andreas Müller, „sehr gerne“ den Staffelstab. Kam der Siegerländer Firmenlauf im Juli kurz nach seiner Wahl zum Kreischeff am 15. Juni 2014 etwas „zu früh“, so hat der 31-Jährige über

seine Funktion als Schirmherr durchaus Ambitionen an den „Tollen Lauftagen an der Sieg“ selbst teilzunehmen:

„Zum einen tut Laufen gut. Umso schöner ist es, wenn man dann gleichzeitig noch etwas Gutes tun kann. Ich werde dafür richtig trommeln, dass wir die 16.000 Euro vom ersten Lauf noch steigern können. Ich bin zwar noch nicht so gut im Training, aber den Start beim Inklusionslauf über 2,2 Kilometer, bei dem ja Jedermann mitlaufen kann, das werde ich wohl hinkriegen.“

Auch Schirmherrin Sabrina Mockenhaupt kam, noch angeschlagen durch ihre Verletzung bei der EM in Zürich, zur Pressekonferenz:

„Der erste Marathon an der Sieg vor zwei Jahren war schon eine geile Veranstaltung. Auch trotz des schlechten Wetters hat mir das richtig Spaß gemacht. Ich möchte helfen, deswegen bin ich dabei. Ob ich aber mitlaufen kann, das steht noch in den Sternen! Heute, eine Woche nach meinem verletzungsbedingten Marathon-Ausstieg bei der EM, bin ich froh, dass ich erst mal wieder „fast“ normal gehen kann! Laufen, das traue ich mich noch nicht...“

Später erklärte sie im Gespräch mit laufen57:

„Mukoviszidose ist eine heimtückische Krankheit. Ich habe jemanden gekannt, die mit mir die Ausbildung zur Indust-



Sabrina Mockenhaupt, hier mit Landrat Andreas Müller (l.) und Michael Stern vom Ausdauer-Shop Betzdorf: „Ich möchte helfen, deswegen bin ich dabei. Ob ich aber mitlaufen kann, das steht noch in den Sternen.“

riekauffrau gemacht hat und heute, vier Jahre später, ist sie aufgrund dessen nicht mehr am Leben. Als ich sie kennenlernte und immer von meinen langfristigen Zielen im Sport erzählt habe, konnte sie nur von ihren kurzfristigen Zielen erzählen. Ein Lächeln hatte sie trotzdem immer auf den Lippen und das fand ich bewundernswert. Deshalb war die Schirmherrschaft für mich auch eine Herzenssache.“

Burkhard Farnschläder, Sprecher der Mukoviszidose Regionalgruppe, dankte seinem Mitorganisator Martin Hoffmann, ohne den es diese Veranstaltung so gar nicht geben würde. Er bedankte sich aber auch bei den namhaften Unternehmen aus der Region, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht realisiert werden könnte, sowie bei den Vereinen TuS Deuz und SG Siegen-Giersberg für deren Mit Hilfe. Maßgeblichen Anteil an der Gesamtveranstaltung hätten aber auch die dreizehn Bands, die ohne Gage auftreten. Farnschläder:

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, am 6. und 7. September wieder eine sportliche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, bei der die Läuferinnen und Läufer gute Bedingungen vorfinden, die Bands eine professionelle Auftrittsmöglichkeit erhalten und die Zuschauer mit bester Stimmung dabei sind. Wir wollen über die Krankheit informieren, anderen Menschen Mut machen und neben der Spendenaktion ist es unser Ziel, dass in zwei Wochen noch

viel mehr Menschen das Wort Mukoviszidose aussprechen können und wissen, was sich dahinter verbirgt.“

Jochen Groos vom Sponsor AOK NordWest erklärte:

„Die gesetzlichen Krankenkassen sind ja dazu verpflichtet, die Selbsthilfe zu unterstützen. Die Zielrichtung ist, die Betroffenen zu Spezialisten der eigenen Sache zu machen. Bei den ‘Mukos’ ist mir in den letzten Jahren einfach aufgefallen, dass Sie Mutmach-Projekte ans Laufen gebracht haben. Alleine die Verbindung von Menschen mit einer Lungenerkrankung und dem Laufsport ist etwas ganz besonderes. Deswegen war es für die AOK auch eine ganz klare Sache diese Veranstaltung zu unterstützen.“

Im Vorfeld der „Tollen Lauftage an der Sieg“ findet deshalb auch gemeinsam mit der AOK NordWest am Mittwoch, 3. September, eine Veranstaltung in der Siegerlandhalle zum Thema „Ausdauersport bei chronischen Lungenerkrankungen“ statt.

Die Premiere Ende August 2012 war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Rund 800 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Republik kamen an den zwei Tagen in die „siegarena“. 12 Bands traten auf einer großen Bühne ohne Gage auf und die Sportler und Zuschauer waren gleichermaßen von der Atmosphäre begeistert. Dank der Spenden von Unterstützern und 5,55 Euro von jedem Starter blieben am



Etliche der 13 Bands stellten sich vor – auch die Gruppe Age Medley (hier Sänger und Gitarrist Uwe Mayenschein) ist mit dabei. Die Band spielt am Samstag, 6. September, gegen 17.00 Uhr

Ende mehr als 16.000 Euro übrig, die für die Forschung dieser bis heute unheilbaren Krankheit eingesetzt wurden.

Eröffnet werden die „Tollen Lauftage an der Sieg“ am Samstag, 6. September, von der Percussion-Band Blue Hawaii, der Trommelgruppe der AWO. Parallel zu den Starts über 10 km, der Handbike Demonstration und dem Halbmarathon spielen sechs weitere Bands. Am Sonntag, 7. September, geht es um 8.00 Uhr mit klassischer Musik und dem Sparkassen-Marathon weiter, mittags findet noch ein Bambini-, Schüler-, Jedermann- und Inklusionslauf statt. Fünf Bands treten bis zur Siegerehrung um 14 Uhr auf. Erstmals findet auch der Radio Siegen Band-Contest statt. Zuschauer und Läufer können per Abstimmung entscheiden, wer richtig gerockt hat, welche Texte bewegt haben oder welcher Song die Läufer ins Ziel getragen hat. Die Moderatoren Frank Steinseifer (Sport) und Friedrich-Wilhelm Haehnel (Musik) werden durch das Programm führen, auf der NPB-Bühne zur Streckenmitte werden Olaf neopan Schwanke und DJ Tim Knoll Stimmung machen und der Red Bull Musiktruck heizt beim Marathon und Halbmarathon am Wendepunkt den Läufern ein. Die DAA Physiotherapieschule bietet den Langstreckenläufer kostenlose Massagen an und die medizinische Versorgung ist durch das Deutsche Rote Kreuz und Ärzte der Sportklinik im Kreisklinikum gewährleistet. An beiden Tagen steht den Aktiven das Hallenbad Löhrtor zum Duschen zur Verfügung, auch ein Shuttledienst ist eingerichtet.

Erwartet werden rund 800 Läuferinnen und Läufer und bei schönem Wetter sicher auch viele Zuschauer. Auch an Prominenz wird es nicht mangeln. Bürgermeister Steffen Mues plant einen Start über die Halbmarathon-Strecke (21,1 km), Landrat Andreas Müller plant die Teilnahme beim Inklusionslauf über 2,2 Kilometer und auch Deutschlands bekannteste Läuferin, die 39-fache Deutsche Meisterin und Olympiateilnehmerin Sabrina Mockenhaupt, die auf ihrer facebook-Seite bei ihren 25.000 Fans fleißig Werbung für den 2. Siegener Sparkassen-Marathon gemacht hat, wird ebenfalls dabei sein. Wäre sie gesund und verletzungsfrei, wäre sie am Sonntag, 7. September, bei den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10 Kilometer in Düsseldorf gestartet – doch so ist die Verletzung bei der EM so etwas wie des einen „Freud“, des anderen Leid. Auch die heimischen Spitzenläufer der SG Wenden und des TuS Deuz werden wohl vorrangig bei der DM im Rahmen des Düsseldorfer Kö-Laufs starten.

Das Programm mit allen Wettbewerben und Bands ist unter www.siegen-marathon.de nachzulesen, dort besteht auch die Möglichkeit zur online-Meldung. Anmeldungen sind bis eine Stunde vor den Starts möglich, soweit diese noch nicht ausgebucht sind. Das :anlauf Veranstaltungsbüro am Bahnhof Eintracht ist ab sofort montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr besetzt. Dort werden ab dem 4. September auch die Startunterlagen ausgegeben.

Mirko Redlich gewinnt beim 2. Siegener Sparkassen-Marathon

Bericht vom 12. September 2014



Der Sieger im Marathonlauf: Der Siegener Mirko Redlich von Don Marathon Running gewann in 2:58:49 Stunden.

Der 33-jährige Mirko Redlich (Don Marathon Running) und Mareike Hilgenberg (Teddys LWT Koblenz) sind die Sieger des 2. Siegener Sparkassen Marathon mit Musik an der sieg-arena. Auf dem flachen innerstädtischen Kurs (Laufstunden mit Wendepunkt) entlang der Sieg in der Eintracht blieben für den Siegener Redlich die Uhren bei 2:58:49,9 Stunden und für die 27-jährige Koblenzern bei 3:51:24 Stunden stehen.

Den Herbstmarathon-Test über 29,5 Kilometer, der gleichzeitig mit dem Marathon am Sonntagmorgen gestartet wurde, gewannen Horst Günther (TuS Deuz) in 2:07:54 bei den Männern und bei den Frauen Susanne Hein (TV Kredenbach-Lohe) in 2:42:49 Stunden.

Pascal Friedhoff und Heidi Große Gehling Halbmarathon-Sieger

Sieger des Halbmarathons am ersten Wettkampftag der „Tollen Lauftage an der Sieg“ ist Pascal Friedhoff (Team

TVE Netphen/1. M30) in 1:25:02 Stunden. Friedhoff gewann vor Florian Schneider vom TV Eichen in 1:25:26 (1. M35) und Holger Klein vom TuS Deuz, der nach 1:28:40 Stunden (1. M40) gestoppt wurde. Schnellste Frau des Tages über die 21,1 Kilometer war Heidi Große Gehling (:anlauf Siegen/1. W40) in 1:38:31 Stunden, vor Julia Otterbach vom TuS Fischbacherhütte (1. WHK) in 1:39:40 Stunden und Petra Kölsch vom ASC Weißbachtal in 1:40:54 Stunden (1. W45). Mit dabei auch Bürgermeister Steffen Muss, zusammen mit dem neuen Landrat Andreas Müller und Langstrecklerin Sabrina Mockenhaupt einer der drei Schirmherren der Veranstaltung. Mues: „Laufspaß mit Musik, der Erlös kommt der Mukoviszidose-Gruppe zu – natürlich bin ich dabei.“ Sollte es richtig gut laufen, dann würde er den Halbmarathon gerne unter zwei Stunden absolvieren. Das Stadtoberhaupt mit der Startnummer 1 brauchte dann doch ein paar Minuten länger, doch auch 2:08:19 Stunden sind für einen viel beschäftigten Lokalpolitiker mit knappemdann auch noch für einen guten Zweck laufen.

Frank Forster (LAG Siegen) gewinnt 10-Kilometer-Lauf

Die zwei „Tollen Lauftage an der Sieg“ wurden mit dem Rennen über 10 Kilometer eröffnet. Frank Forster von der LAG Siegen gewann hier souverän in 37:55 Minuten und mit einem Vorsprung von einhalb Minuten vor dem Zweiten im Gesamtklassement, dem Triathleten Sascha Söhngen, der in 39:24,5 Minuten ebenfalls unter der begehrten 40-Minuten-Marke blieb. Der 54-jährige Frank Forster hatte sich erst ganz kurzfristig für einen Start an der sieg-arena entschlossen: „Was soll ich in Düsseldorf den 15. Platz in meiner Altersklasse belegen, dann laufe ich doch lieber hier“, erklärte er im Ziel. Zur Information: Im Rahmen des Kö-Laufs wurden

am gleichen Wochenende die Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10 Kilometer ausgetragen – eine Termin-Überschneidung, die zwar nicht zu verhindern war, den Veranstaltern der „Tollen Tage an der Sieg“ aber sicherlich 50 heimische Leistungsläufer gekostet hat. Hinter dem Führungsfahrrad vom Bike Corner Siegen (Gregor Büdenbender und Dirk Mühlhahn strampelten vorneweg) hatte der Langenholdinghausener Frank Forster schnell einen Vorsprung herausgelaufen, doch am Ende erklärte der Gymnasiallehrer, der derzeit das Leistungspotenzial für eine 36er Zeit besitzt und eine Bestzeit von 35:29 Minuten vorweisen kann: „Es war für mich heute etwas zu warm!“

Rekord-Meldeergebnis: 914 – 766 Läufer im Ziel

Dass das Siegerland und die angrenzenden Kreise eine begeisterte Laufregion ist, das haben die zwei „Tollen Lauf-



Der 54-jährige Frank Forster lief über 10 Kilometer allen davon und gewann in 37:55 Minuten.

tage“ an der sieg-arena wieder eindrucksvoll gezeigt. Insgesamt 914 Meldungen, ein Rekordergebnis, gab es für die verschiedenen Distanzen beim 2. Siegener Marathon mit Musik zugunsten der Mukoviszidose-Regionalgruppe Siegen – 766 erreichten am Ende das Ziel. Nun ist der Siegener Marathon nicht irgendein Marathon – in Siegen sorgt die Kombination aus Laufsport mit vielen unterschiedlichen Laufstrecken, zusammen mit toller Livemusik von 13 Bands, die ohne Gage für den sozialen Zweck richtig Stimmung machen und die Sportler Runde für Runde motivieren, für eine Volksfeststimmung für die ganze Familie. Der Sieger steht schon vor der Veranstaltung fest: Die Mukoviszidose-Regionalgruppe Siegen, die sich auch in diesem Jahr wieder über einen stattlichen Spendenbeitrag freuen kann. Vor zwei Jahren, bei der Premiere des Siegener Marathons mit Musik, freute sich die Regionalgruppe am Ende über den Erlös der Laufveranstaltung in Höhe von 16.000 Euro. Mit

der Gebühr von 5,55 Euro spendete jeder Starter auch in diesem Jahr wieder der Regionalgruppe einen Beitrag, der Großteil des Gesamterlöses stammt jedoch durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren, allen voran der Sparkasse Siegen, der AOK, der SVB sowie dem Kreis Siegen-Wittgenstein.



Der Sieger im Halbmarathonlauf: Pascal Friedhoff gewinnt in 1:25:02 Stunden.

Anders als vor zwei Jahren spielte diesmal auch das Wetter mit. Trocken, 20 bis 24 in den Nachmittagsstunden waren für die 10 und 21,1 Kilometer-Läufer nahezu optimal und der Sonntagmorgen war mit kühlerem Wetter von rund 17 bis 20



„Nur die Harten kommen in den Garten“. Die „Ultras“ vor dem abschließenden Marathon. 73,3 Kilometer in 22 Stunden – das war eine ganz besondere Herausforderung.

Grad so richtig nach dem Geschmack der Marathonis. Für eine perfekte Zeitnahme sorgte auf den exakt vermessenen und Bestenlisten tauglichen Strecken Michael Dorsch und sein volkslauf.de-Team per Chip-Zeitnahme. Perfekt auch der besondere Service für die Läufer, die auf einer großen elektronischen Tafel die gelaufene Rundenzahl ablesen konnten – nur so lassen sich bei großen Teilnehmerfeldern auf einer so kleinen Laufrunde Fehlzählungen vermeiden. Eine solche Zeitnahme – die Zeitmesser von Michael Dorsch sind an zwei Tagen mit einem dreiköpfigen Team vor Ort! – kostet den Veranstalter viel Geld, doch im Sinne einer perfekten Auswertung ist das eine sehr lobenswerte Investition.

Martin Stinner mit beachtlichem Marathon

Und weil diesmal der Spezialist für die Zeitmessung bei Volksläufen im heimischen Raum, Martin Stinner, pausieren konnte, nutzte der Netphener Gymnasiallehrer die Gunst der Stunde, um selbst nochmal einen Wettkampf zu bestreiten. Nun kommt Martin Stinner an die schnellen Zeiten früherer Jahre nicht mehr heran, doch seine Vorstellung im Marathonlauf war schon beachtlich. „Mal seh’n, wie lange ich mitlaufe“, erklärte er noch vor dem Start. Hatte er einen Zieleinlauf nach den ganzen 42,195 Kilometern nicht unbedingt auf der Rechnung, so lief es dann für den 51-Jährigen dank perfekter Renneinteilung

von Runde zu Runde (je 4,219 km) besser. Nach der Halbmarathonmarke noch auf Rang 13 kämpfte sich Martin Stinner noch bis auf Platz sechs vor und lief am Ende nach starken 3:21:15 Stunden durch den Zielbogen.

Mirko Redlich: Erst Zypern – aber Bestzeit in Siegen

Dem Marathon den Stempel aufgedrückt hatte an der siegarena jedoch Mirko Redlich. Für den 33-jährigen Siegener war es der siebte Marathon überhaupt. Anfang des Jahres hatte Redlich den Marathon auf Zypern absolviert, sein Comeback nach vielen Jahren Marathonpause. Sein Ziel, an der siegarena die 3-Stunden-Marke zu knacken schien in den ersten Runden in Gefahr: „Meine Beine fühlten sich gar nicht so gut an. Ich hatte stets das Gefühl, gleich bekommst du Krämpfe!“. Doch dann waren die Beschwerden verflogen, die Stimmung an der Strecke pushte ihn von Runde zu Runde und so lief er dann unter viel Applaus nach 2:58:49,9 Stunden und neuer persönlicher Bestzeit als Gesamtsieger ins Ziel.

Schnelle Staffeln des TuS Deuz und :anlauf-Siegen

Großen Zuspruch gab es bei den Staffel-Wettbewerben: 23 waren es allein im Marathonlauf (5 x 8,439 km) und hier hatte am Ende das 5er-Team von :anlauf Siegen in 3:06:47 Stunden die Nase vorn, vor dem TV Büschergrund in 3:14:13

Stunden. Im Halbmarathonlauf kamen 20 5er-Teams in die Wertung, hier hatte das Laufteam des TuS Deuz mit Caprice Giehl, Rebekka Otterbach, Andreas Rottler, Manuel Wörmann und Christian Jung in 1:22:01 Stunden die Nase vorn.

Zehn „Ultras“ mit Höllenritt über 73,3 Kilometer

Eine ganz besondere Leistung lieferten die Ultra-Läufer ab, die bei allen drei Läufen (10 km, Halbmarathon, Marathon) an den Start gingen und somit 73,3 Kilometer in nur 22 Stunden absolvierten. Nachdem Burkhard Kölsch vom ASC Weißbachtal am 2. Tag verletzungsbedingt passen musste, kamen noch 10 Ultra-Langstreckler in die „Siegener Ironman“-Wertung. Den „Höllensritt“ schafften Klaus Gerhardus (VfL Wehbach) von der Mukoviszidose-Gruppe Siegen, Andreas Grundmann (SwissLife München), Carsten Hermann (:anlauf Siegen), Jens Jung (TSV Siegen), Carsten Koczor (Radteam Wittgenstein), Holger Nikolaus (DJK Andernach), Björn Nüs (TV Eichen), Fred Wukadinowitsch (SG Siegen-Giersberg), Christoph Wurm (crazyrunner.de) und als einzige Frau Ultraläuferin Heike Schürbusch von :anlauf Siegen. Schnellster „Tripel“-Läufer war Jens Jung nach 41:52,9 Minuten über 10 Kilometer, 1:35:57 Stunden im Halbmarathonlauf und 3:30:13 Stunden im abschließenden Marathon.



„The 2nd life“ mit neuer Lunge. Rainer Heske von der Mukoviszidose Selbsthilfe Oberberg lief die 10 Kilometer in 51:47 Minuten.

Mit neuer Lunge zu einem neuen (Läufer-)Leben

Doch die „echten“ Helden des Tages trugen ein orangefarbenes T-Shirt mit der Aufschrift „the 2nd life“, das zweite Leben durch Organspende. Auf dem Shirt eine Lunge, stilisiert durch zwei Laufschuhe. Mit einem solchen T-Shirt ging auch Rainer Heske von der Mukoviszidose Selbsthilfe Oberberg auf die 10-Kilometer-Strecke. Nach jeder der insgesamt vier Laufrunden absolvierte der Gummersbacher einen kleinen Luftsprung. Lebensfreude und Spaß am

Laufen eben. Rainer Heske war einer von einer handvoll Läuferinnen und Läufer, die Dank einer neuen Lunge ein neues, sportliches Leben führen können. Im Juni 2013 hatte Heske durch eine Transplantation eine neue Lunge bekommen, erst danach hatte er mit dem Laufen begonnen. Jetzt schaffte der 45-Jährige die 10 Kilometer in sensationellen 51:47 Minuten. Freudestrahlend und winkend kam er ins Ziel. Auch allen anderen Mukoviszidose-Patienten war die Lebensfreude und die Freude am Laufen ins Gesicht geschrieben.

Ebensoviel Spaß hatten die Teilnehmer am Inklusionslauf/Jedermannlauf/

Schnelle Schülerin über 2,2 Kilometer mit der Startnummer 1000: Die elfjährige Lina Otto vom ASC Weißbachtal kam als Zweite ins Ziel des Inklusionslaufs in der beachtlichen Zeit von 9:37 Minuten.





Rolf Weidt von der Lebenshilfe Siegen schaffte die 2,2 Kilometer lange Runde an der sieg-arena mit lautstarker Unterstützung des Publikums in einem flotten Tempo.

Schülerlauf über 2,2 Kilometer. Hier starteten neben Mukoviszidose-Erkrankten auch viele Menschen mit Handicap, wie zum Beispiel aus den AWO-Werkstätten oder der Lebenshilfe Siegen. Auch die letzten im Ziel wurden als Sieger gefeiert. Einen besseren Abschluss hätten die beiden „Tollen Lauftage an der Sieg“ nicht enden können. Herausragende Laufzeiten über diese Siebrunde mit einer Länge von 2.205 Meter gab es durch einige junge Schülerinnen und Schüler. Es gewann der zwölfjährige Marius Harzheim in 9:32 Minuten, nur fünf Sekunden dahinter folgte mit Lina Otto vom ASC Weißbachtal sogar eine elfjährige Läuferin in 9:37 Minuten und mindestens ebenso beachtlich einzuschätzen ist die Leistung der erst zehnjährigen Emily Gilles von der DJK Betzdorf, die mit 9:53 Minute viele deutlich Ältere hinter sich ließ.

Ein positives Fazit der zwei „Tollen Lauftage an der Sieg“ zog Organisator Martin Hoffmann: „Hinter diesem Lauf steckt ein enormes Engagement vieler Beteiligter. Einfach Super, wie das mit den Bands auch diesmal geklappt hat. Jeder, der sich engagiert, setzt sich aktiv für die Mukoviszidose-Regionalgruppe ein. Weil jedoch der organisatorische Aufwand so groß ist, werden wir an der Regelung festhalten, den Lauf nur alle zwei Jahre auszurichten.“ Und zum Abschluss des zweiten Wettkamftages fragte Organisator Martin Hoffmann in die Runde der Zuschauer: „Was meint Ihr, sollen wir das in zwei Jahren hier wieder so machen?“ Natürlich kam als Antwort ein lautstarkes „Jaaaa“!

STATISTIK

Wetter:

Samstag 20 bis 24 Grad sonnig
 Sonntag 17 bis 20 Grad bedeckt/sonnig

Anmeldungen:

Läuferinnen/Läufer insgesamt: 914

im Ziel: 766

Starter 10 km: 134

Starter HM: 195

Starter HM-Staffel: 100

Starter Marathon: 70

Starter Marathon-Staffel: 115

Starter Marathon-Test 29,5 km: 32

Starter Jedermannlauf 2,2 km: 10

Starter Inklusionslauf 2,2 km: 77

Starter Schülerlauf 2,2 km: 17

Bambinilauf 400 m: 16

Ultra-Wertung 10/21,1/Marathon: 10

Ältester Läufer: Heinz Wagner, 78 Jahre

Älteste Läuferin: Ingrid Ebener, 65 Jahre

RWE-Lichterlauf für schnee- und eisfreie sieg-arena

Vorbericht vom 16. September 2014



Am Freitag, 26. September 2014, wird der 2. RWE Lichterlauf an der sieg-arena in der Siegener Eintacht gestartet.

Für hunderte von Freizeitsportlern und viele ambitionierte Läuferinnen und Läufer ist die beleuchtete innerstädtische Laufstrecke in der Nähe der Siegener Eintracht ein beliebter Trainingsort. Im Jahre 2007 wurden, gemeinsam mit der Stadt Siegen und mit Unterstützung von Sponsoren, 46 Lampen entlang der Strecke an der Sieg errichtet. Die Gesamtkosten der sieg-arena waren stattlich: Rund 50.000 €- für die Bauarbeiten, für das Aufstellen der Lampen, die Einspeisung in das Stromnetz, das Erstellen von 46 Werbeschildern und Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie der extra abgeschlossenen Versicherung gegen Vandalismus.

Der bei Dämmerung und Dunkelheit beleuchtete 2205 Meter lange Rundkurs entlang der Sieg ist in den Wintermonaten, früh morgens oder spät abends ein Treffpunkt und Trainingsstätte für Vereine, Laufgemeinschaften und Betriebssportgruppen. 2009 wurden durch das Engagement von Läufern und der Krombacher Brauerei sechs Schilder mit Markierungen aufgestellt. Damit hat Siegen das, wovon

Läuferinnen und Läufer in anderen Städten der Bundesrepublik schon lange träumen: eine innerstädtische flache und exakt vermessene Laufstrecke, dazu frei von Autoverkehr.

Winterdienst an der sieg-arena

Damit nicht genug: Seit 2012 wird die sieg-arena, wie die ehemalige Laufstrecke am „Stummen Loch“ seit August 2007 nun heißt, im Winter von Schnee und Eis geräumt! Zur Finanzierung dieses Projektes von Läufern für Läufer wird von :anlauf Siegen jedes Jahr im Herbst ein Staffellauf organisiert. Zweier- und Fünfermannschaften starten im Krombacher Alkoholfrei-Teamcup, die Schülermannschaften als Fünfer-Mannschaften im AOK-Schulcup. Ein Einzelstart über 5 Runden (= 11 km) ist aber auch möglich. An den bisherigen Läufen haben jeweils mehr als 300 Läuferinnen und Läufer teilgenommen.

Nach der Premiere am 11. Oktober 2013 wird die Veranstaltung in diesem Jahr zum zweiten Mal den Namen RWE – Lichterlauf führen. Insgesamt ist es bereits der 8. Siegener

Staffellauf. Das RWE hat vor acht Jahren wesentlich zur Realisierung der Beleuchtung beigetragen, als RWE/Westnetz bringt sich das Energieunternehmen nun noch stärker ein. Alle drei Sponsoren, das RWE, die Krombacher Brauerei und die AOK NordWest garantieren durch ihr Engagement, das die Startgebühren des RWE-Lichterlaufs in den nächsten Jahren für den Winterdienst an der Sieg-Arena verwendet werden.

Winterkommission seit 2012

Damit die Schneeräumung effektiv abläuft, hat sich 2012 eine Winterkommission gegründet, die aus Vertretern der beiden Vereine TuS Deuz und SG Siegen Giersberg sowie dem :anlauf Büro Bahnhof Eintracht besteht. Die Kommission beobachtet die Witterung und die Wetterlage und stimmt sich dann zeitnah mit dem für den Winterdienst beauftragten Gartenbauunternehmen Margarete Jacob aus Eiserfeld ab. Da die kompletten Startgebühren für den Win-

terdienst eingesetzt werden, engagiert sich jeder Starter direkt für das Projekt.

Mit Startgebühren wird Räumdienst finanziert

Der Lauf am Freitag, 26. September 2014 ist aber nicht nur eine Veranstaltung in eigener Sache, die Läufe sind auch sportlich interessant, gibt es doch wohl selten einen Lauf mit unterschiedlicheren Teilnehmern: Da starten hochleistungssportlich ambitionierte Langstreckler und Triathleten gemeinsam mit dem inklusiven Projekt „Lauf Mit“ von der AWO, Schüler der Klassen 5 bis 7 aus dem AOK-Schulcup gehen gemeinsam mit den „Oldtimer auf der Überholspur des Sportabzeichentreffs Leimbachstadion“ auf die Strecke. Also: Jüngere und Ältere, Schnellere und Langsamere, Menschen mit und ohne Handicap. Jeder kann mitmachen und kein Team soll sich zu ernst nehmen, der Spaß ist garantiert und die Stimmung wird wieder bestens sein.



2. RWE-Lichterlauf an der sieg-arena: 1.200 Euro für Strecken-Winterdienst

Bericht vom 1. Oktober 2014



Staffelstab-Übergabe bei einsetzender Dunkelheit auf der Laufstrecke am "Stummen Loch". Beim 2. RWE-Lichterlauf an der sieg-arena wurden 1.200 Euro für die Winterdienst-Kasse erlaufen.

8. Staffellauf an der Sieg, 23 Grad Außentemperatur, 275 Teilnehmer, 1.200 Euro für den Laufstrecken-Winterdienst – das sind die Fakten zum 2. RWE-Lichterlauf an der sieg-arena 2014 bei dem es zudem zwei neue Streckenrekorde gab.

Alljährlich findet auf Siegens beleuchteter innerstädtischer Rundstrecke an der Sieg ein Staffellauf statt. Sämtliche Startgebühren sind Überschüsse und können für die Räumung von Schnee und Eis verwendet werden, denn die Sponsoren RWE, Krombacher Brauerei und AOK NordWest übernehmen die Kosten der Veranstaltung. So kamen auch in diesem Jahr 1.200 Euro zusammen und das sieg-arena Winterdienst-Konto umfasst jetzt 2.400 Euro. Konkret bedeutet das: 48 Räumfahrten durch den kooperierenden Gartenbaubetrieb Margarete Jacob aus Eiserfeld sind finanziert. Selbst bei einem harten Winter dürfte so die Laufstrecke an der Siegener Eintracht ständig für Freizeit- und Leistungssportler belaufbar sein.

Der 2. RWE Lichterlauf an der sieg-arena, der 8. Staffellauf entlang der Sieg, war wieder ein Erfolg. 275 Läuferinnen und Läufer starteten auf der 2,2 Kilometer langen asphaltierten Strecke am „Stummen Loch“ und sorgten so mit ihren Startgeldern – zusammen mit der Unterstützung der Sponsoren -für die Finanzierung des Winterdienstes. Über 300 Teilnehmer hatten sich im Vorfeld angemeldet, dennoch hätten es dann am vergangenen Freitagabend noch ein paar mehr Läufer sein können, die die Aktion für eine beleuchtete und schneefreie Trainingsstrecke in den Wintermonaten unterstützen. Offenbar hatten auch einige heimische Spitzenläufer bei 23 Grad und spätsommerlichen Bedingungen noch keinen Gedanken an das kommende Wintertraining verschwendet, denn sonst hätten sie sich eine Teilnahme in eigener Sache nicht nehmen lassen...

Siegens 1. stellvertretender Bürgermeister, Jens Kamieth, hatte alle Staffeln und Einzelstarter gemeinsam auf die Strecke geschickt. Der RWE-Lichterlauf Staffellauf hat sei-



Siegens 1. stellvertretender Bürgermeister Jens Kamieth schickte die Staffeln und Einzelläufer auf die Strecke beim 2. RWE-Lichterlauf an der sieg-arena.

nen ganz eigenen Charakter: Auch wenn es für Außenstehende in der Wechselzone nicht einfach ist, den Überblick zu behalten, so macht diese Mischung aus Einzelstartern, Schulstaffeln, Familienteams, 2er- und 5er-Teams den Reiz des RWE-Lichterlaufs aus. So waren auch in diesen Jahr erneut die Triathleten vom TVE Netphen dabei, genauso wie etliche Lauftreffs und integrative Laufgruppen der AWO Siegen und der Westerwälder Werkstätten aus Steckenstein.

Nachdem es 2013 keine Streckenrekorde gab, fielen 2014 gleich zwei Bestleistungen im Krombacher Alkoholfrei Teamcup. Bei der 5er Staffeln der Erwachsenen wurde die Zeit der LG Kindelsberg von 2011 von der TVE Netphen mit Pascal Friedhoff, Carsten Schwarz, Timo Brückhof, Maximilian Werthebach und Markus Mockenhaupt um fast eine halbe Minute auf 35:35 Minuten verbessert. Erst 7 Minuten danach kam das zweite Team, der TV Büschergrund, ins Ziel.

Ganz schön „knusprig“: Kölner Christian Schreiner und Lisa Heimann laufen Mixed-Rekord

Einen fast schon sensationellen neuen Streckenrekord gab es in der 2er-Teamwertung Mixed über jeweils 3 x 2.205 Meter (Gesamtstrecke 13.230 Meter) von Christian Schreiner und Lisa Heimann (Team Knusprig) aus Köln. Beide waren bzw. sind für das Leichtathletik Team der Deutschen Sporthochschule aktiv. Der 27-jährige Kölner Christian Schreiner ist eher ein Mittel- statt Langstreckler und hat Bestzeiten von 14:30 Minuten über 5.000 Meter und 3:47,72 min. über 1500m-Strecke vorzuweisen, wurde 2007 zusammen mit dem ASV-Laufteam Deutscher Vize-Juniorenmeister in der 3x1000 Meter-Staffel und siegte übrigens völlig überraschend beim Silvesterlauf Werl/Soest im Jahr 2010 über 15 Kilometer in 48:25 Minuten vor Christian Gemke (LAZ Troisdorf/Siegburg, 48:31 min.) und dem Herdorfer Tobias Dreier (LG Sieg) in 49:17 Minuten. Lisa Heimann startete in der Jugend erfolgreich für



Lisa Heimann (rechts) vom Team Knusprig auf der Strecke entlang der Sieg. Zusammen mit Christian Schreiner stellte die ehemalige „Kindelsbergerin“ einen neuen Streckenrekord in der Mixed-Wertung auf.



Christian Schreiner (Laufteam ASV Köln/links) stellte beim 2. RWE-Lichterlauf zusammen mit Lisa Heimann einen neuen Streckenrekord für Mixed-Teams auf.

die LG Kindelsberg und gewann 2009 den Titel bei den Westdeutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10 Kilometer in 38:47 Minuten. Den Streckenrekord an der sieg-arena über sechs Runden in der Mixed-Wertung von Steffi Bröcher und dem Obersdorfer Tim Arne Sidenstein (SG Wenden) verbesserte das Kölner Duo immerhin um eineinhalb Minuten (!) auf jetzt 44:14 Minuten.

Schnellstes Männerteam waren die X-Tal Runners Jürgen Große-Gehling und Maik Burbach in 50:37 min., bei den Frauen kamen „Heika – aus Freude am Laufen“ mit Heide Große-Gehling und Katrin di Teodoro mit 53:45 min. als Erste ins Ziel.

Der AOK-Schulcup war in diesem Jahr geprägt von den Teams des ASC Weißbachtal. Bei der erstmals durchgeführten Grundschulwertung liefen Adrian Gieseler, Leonie Mutke, Niels Otto, Tessa Felbinger, Lina Schneider ohne Konkurrenz. Deren hervorragende Leistung zeigt sich darin, dass die 8- bis 10-Jährigen mit 57:47 min. nur eine Minute langsamer waren als ASC Weißbachtal 2 (LillyBecker, Annika Tarfeld, Madita Tazelaar, Milena Reichel, Chiara Schmidt) in der Wertung der Klassen 5 bis 7 und nur drei Minuten hinter den Gewinnern der Klasse 8 bis 10 lagen. Das dritte Team des ASC Weißbachtal mit Moritz Becker, Maurice Radke, Evelyn Ruppel und Marisa Felbinger kam auf 53:44 min. In der Oberstufen-Wertung gewann das Team des Gymnasium Löhrtor mit Simon Giebeler, Nils Schönborn, Sebastian Gugulls, Silas Siebel und Ben Dahlhausen in 46:36 min. Schnellster Einzelläufer über die 5-Runde-Strecke von 11 Kilometern war Florian Walewski in 43:03 min., bei den Frauen kam Mareike Gilles (VFL Wehbach) als Erste ins Ziel. Die Stimmung am „Stummen Loch“ war wie in jedem Jahr bestens, auch wenn die Resonanz mit knapp 300 Meldungen nicht ganz so hoch wie in den Vorjahren war. Die Gründe dafür sieht Organisator Martin Hoffmann von :anlauf in dem Termin. „Der RWE-Lichterlauf kam offensichtlich für viele Läufer zu früh, die Saison ist noch nicht beendet und vielleicht ist auch der Bezug zum Winter noch zu weit hin. Ein großes Dankeschön deshalb an alle, die aktiv dabei waren. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung wieder Ende Oktober stattfinden.“



Das große Siegerehrungsfoto zum Abschluss des 2. RWE-Lichterlaufs 2014 an der sieg-arena.

Für hunderte von Freizeitsportlern und viele ambitionierte Läuferinnen und Läufer ist die beleuchtete innerstädtische Laufrunde in der Nähe der Siegener Eintracht ein beliebter Trainingsort. Im Jahre 2007 wurden, gemeinsam mit der Stadt Siegen und mit Unterstützung von Sponsoren, 46 Lampen entlang der Strecke an der Sieg errichtet. Die Gesamtkosten der sieg-arena waren stattlich: Rund 50.000 Euro – für die Bauarbeiten, für das Aufstellen der Lampen, die Einspeisung in das Stromnetz, das Erstellen von 46 Werbeschildern und Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie der extra abgeschlossenen Versicherung gegen Vandalismus. Der seit dem bei Dämmerung und Dunkelheit beleuchtete 2.205 Meter lange Rundkurs entlang der Sieg ist in den Wintermonaten, früh morgens oder spät abends ein Treffpunkt und Trainingsstätte für Vereine, Laufgemeinschaften und Betriebssportgruppen. 2009 wurden durch das Engagement von Läufern und der Krombacher Brauerei sechs Schilder mit Markierungen aufgestellt. Damit hat Siegen das, wovon Läuferinnen und Läufer in anderen Städten der Bundesrepublik schon lange träumen: eine innerstädtische flache und exakt vermessene Laufstrecke, dazu frei von Autoverkehr.

Seit 2012 wird die sieg-arena, wie die ehemalige Laufrunde am „Stummen Loch“ seit August 2007 nun heißt, im Winter von Schnee und Eis geräumt! Damit die Schneeräumung effektiv abläuft, hat sich 2012 eine Winterkommission gegründet, die aus Vertretern der beiden Vereine TuS Deuz und SG Siegen Giersberg sowie dem :anlauf Büro Bahnhof Eintracht besteht. Die Kommission beobachtet die Witterung und die Wetterlage und stimmt sich dann zeitnah mit dem für den Winterdienst beauftragten Gartenbauunternehmen Margarete Jacob aus Eiserfeld ab.

4. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf: Buntes Spektakel mit 930 Teilnehmern

Bericht vom 20. September 2014



Der 4. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf war wieder ein buntes Laufspektakel. 930 Teilnehmer hatten Spaß beim Laufen im Team.

Das hat gepasst. Auch wenn es etwas schwülwarm war – das Wetter spielte mit, die zahlreichen Zuschauer an der Strecke spendeten lauten Beifall und die Läuferinnen und Läufer beim 4. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf hatten vor allem

eins: Viiiieeel Spaß! 930 Starter schickten Bürgermeister Bernd Brato und Organisator Martin Hoffmann auf den 860 Meter langen Rundkurs (sechs Runden = 5,2 km) in der Betzdorfer Innenstadt mit Start und Ziel am Rathaus.



„Der Firmenlauf ist jetzt schon eine richtige Tradition. Die Veranstaltung wird fortgeführt, wenn die Begeisterung so anhält“, sagte Wilhelm Höser vom Vorstand der Westerwald Bank, dem Hauptsponsor und Namensgeber des Westerwälder Firmenlaufs.



„Im nächsten Jahr wird die Strecke hier übrigens verlängert!“, kündigten Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato (Mitte) und Organisator Martin Hoffmann die Neuerung für den Firmenlauf Westerwald 2015 an.

Viele kamen kostümiert, in bunten Trikots, starten mit originellen Teamnamen – klar, man wollte sein Unternehmen, seine Firma möglichst eindrucksvoll und ausgefallen präsentieren. Auch wenn in der direkten Nachbarschaft die Firmenläufe mit Bad Marienberg (1.150 Teilnehmer), oder gar in Siegen (9.000 Teilnehmer) größer ausfallen, Betzdorf hat sich auch bei der vierten Auflage den Charme einer „familiären Großveranstaltung“ bewahrt.



Stephan Groß, Veranstalter und Vorsitzender des Turnvereins Betzdorf, sprach im Interview mit Moderator Martin Hoffmann von „anlauf von einem echten „Schmuddelwetter“. Doch wen der Durst packte und wer eine Abkühlung brauchte, der wurde durch die Wasserstellen an der Strecke bestens versorgt.

Michael Stern vom Ausdauer Shop in Betzdorf gab den 930 Läuferinnen und Läufern mit auf den Weg durch die City: „Habt viel, viel Spaß und kommt gut an!“

Weil bei einem Firmenlauf der Teamgeist zählt, steht am Anfang auch der Teamauftritt im Vordergrund. Eine halbe Stunde vor dem großen Start versammelten sich die Laufgruppen vor dem Rathaus – zum Schaulaufen in den Wettbewerben um den „Originellsten Teamauftritt“, den „Originellsten Teamnamen“ und um das „Originellste Team-Shirt“. Die Tierklinik Köhler aus Betzdorf ging auch in diesem Jahr wieder mit originellem Outfit „Tiere sind unser Leben – lasst den Asphalt beben“ in grünen Shirts auf den „Laufsteg“ durch die Betzdorfer Innenstadt.

Die „Zuckerschnecken“ nennen sich die rennenden Mitarbeiter der Diabetologische Schwerpunktpraxis Hadem



und Spreda aus Daaden und das Altenzentrum St. Josef aus Betzdorf läuft in Oktoberfest-Look mit Kuhglocke, Lederhose und Filzhüten (Foto). Die Maja-Bienen kamen als Gäste aus Siegen – auch wenn die Kostümierung keinen günstigen cw-Wert hatte, so flogen die Bienen mit „Willy“ (alias Burkhard Farnschläder) getragen vom Beifall der Zuschauer über die Strecke.

Team „gemeinsam unterwegs“ hatten jede Menge blaue Luftballons mit auf

die Strecke genommen – im Ziel ließ die Crew die Traube in den Abendhimmel steigen, das gab ein wirklich stimmungsvolles Bild.

Während sich der CVJM Betzdorf auf den Weg zu einem „Himmelfahrtskommando“ machte, lief das Team der „Siegtal-City Fire Renners“ der Feuerwehr Brachbach-Mundersbach eindrucksvoll mit 24 Läufern in schwarzen Shirts mit grellem Aufdruck über den Innenstadtkurs.

Die Zuschauer waren beeindruckt: Wenn’s mal brennt – die Jungs sind ganz sicher rasend schnell zur Stelle.

Wie schon beim Siegener Marathon mit Musik zeigten erneut die Westerwald Werkstätten (Steckenstein), dass sie im Läuferfeld gut mithalten können. Diesmal starteten sie unter dem Teamnamen „Torftopf Renners ‘14“ und auf ihren T-Shirts stand vorne geschrieben „Uns hält keiner auf...“ –

und auf der Rückseite gab es die Auflösung, „...außer das Wetter!“

Und diejenigen, die noch nie von den schmackhaften Butterhörnchen der Bäckerei Klaus Achter gehört geschweige denn, davon gekostet haben, die sind zumindest auf die Mitarbeiterinnen aufmerksam geworden. Die gingen nämlich als „Hörnchenrunnies“ und „Hörnchenbande“ auf den Laufsteg“.



Marco Groth war der Schnellste im Betzdorfer "Wohnzimmer"

Bericht vom 21. September 2014



Marco Groth vom Ausdauer-Shop-Gästeteam gewinnt den 4. Westerwälder Firmenlauf 2014 in 16:37 min. Für den 20-Jährigen war es bereits der zweite Sieg beim Firmenlauf in Betzdorf.

Stromsollja angeblich gelb sein. Gelb sei auch so schnell wie die Post, verspricht die Werbung. Dass aber beim 4. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf gelb die Farbe des Sieges war, dass steht felsenfest. Marco Groth trug das quietschgelbe Shirt seines Sponsors und fegte Runde für Runde durch die Innenstadt – durchs Betzdorfer Wohnzimmer sozusagen. Am Ende siegte der 20-Jährige aus dem Ausdauer-Shop-Gästeteam über die rund 5.200 Meter lange Strecke mit einer Minute Vorsprung in 16:37 Minuten.

Für Marco Groth war es ein Heimsieg. Der Langstreckler, gebürtig aus Unna bei Hackenberg, startete in den vergangenen Jahren für die LG Sieg. Derzeit ist der Blondschoopf, der durch ein Duales Studium in Mannheim studiert und in Frankfurt arbeitet, vereinslos. Mit dem Ausdauer-Shop-Gästeteam hatte junge Groth, der über 10 Kilometer immerhin eine Straßenbestzeit von 33:04 Minuten vorweisen kann, schnell einen neuen „Laufstall“ gefunden.

„Es lief heute richtig gut bei mir. Es wieder richtig Spaß gemacht hier zu laufen, durch das Spalier in der Fußgängerzone. Es war wieder ein richtig gut organisierter Firmenlauf!“

Dritter Start – zweiter Sieg beim Westerwälder Firmenlauf Betzdorf

Bereits nach der ersten von sechs Runden à 860 Meter hatte er bereits einen großen Vorsprung herausgelaufen. Schon in der zweiten Runde überrundete er die ersten Läuferinnen und Läufer, danach musste er sich den Weg wie in einem Slalomlauf durch das Teilnehmerfeld bahnen. Umso beachtlicher seine Siegerzeit von 16:37 Minuten. Damit war sogar 13 Sekunden schneller als im Vorjahr, als er hinter Knut Seelbach Zweiter wurde. Zum Vergleich: Seelbach war im Vorjahr sogar noch vier Sekunden schneller. Für Marco Groth war es bereits der dritte Start beim Westerwälder Firmenlauf: Nach Platz drei im Jahr 2011, dem Sieg im Jahr 2012 (16:05 min.) und Rang zwei im Vorjahr, gelang ihm nun zum zweiten Mal der „Titel“ beim Westerwälder

Firmenlauf – „es wird sicher nicht mein letzter Start gewesen sein“, so das Fazit des Siegers.

Tennis-Spieler Christoph Brenner Zweiter

Auf Platz zwei folgte mit Christoph Brenner („Die Rechthaber“/Rechtsanwälte Ortmüller, Meißenburg und Partner) ein Läufer, der eigentlich ein Tennisspieler ist. Der 25-jährige gebürtige Betzdorfer startet für den TC BW Bad Ems und zeigte am Freitagabend seine läuferischen Qualitäten. In guten 17:38 Minuten lief Brenner als Zweiter ins Ziel am Rathaus und hielt damit noch den schnellen Feuerwehrmann Sascha Söhngen von den Siegtal City Fire Runners (17:56 min.) auf Distanz.

Die schnellste Läuferin beim 4. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf war Theresa Schmitt aus dem Team „Hörnchenrunnies“ der Bäckerei Acher in 21:25 min. Zweite wurde Christiane Ermert (Walter Henrich GmbH) in 21:34 min. und auch die Drittplatzierte, Linn Behner (Team „Hörnchenrunnies“/Bäckerei Acher) lag mit 21:45 min. dicht dahinter.



ERGEBNISSE

Frauen:

- 1. Theresa Schmitt (Team „Hörnchenrunnies“/Bäckerei Acher) 21:25 min.
- 2. Christiane Ermert (Walter Henrich GmbH) in 21:34 min.
- 3. Linn Behner (Team „Hörnchenrunnies“/Bäckerei Acher) 21:45 min.

Männer:

- 1. Marco Groth (Ausdauer-Shop-Gästeteam) 16:37 min.
- 2. Christoph Brenner („Die Rechthaber“/Rechtsanwälte Ortmüller, Meißenburg und Partner) 17:38 min.
- 3. Sascha Söhngen (Feuerwehr Siegtal Brachbach-Mudersbach) 17:56 min.

TEILNEHMERZAHLEN:

2011:	750
2012:	850
2013:	1.000
2014:	930

DIE MEISTEN TEILNEHMER 2014:

56 Starter	Westerwälder Werkstätten
53 Starter	Sparkasse Altenkirchen
42 Starter	DKMS jeder Einzelne zählt
26 Starter	DRK Kreisverband Westerwald
24 Starter	Feuerwehr Siegtal Brachbach-Mudersbach

:anlauf Veranstaltungen - Organisation

Konzepte, Planung, Durchführung:	Martin Hoffmann
Technische Unterstützung:	Axel Gliese, Jonas Schwenke
Organisatorische Unterstützung:	Lars Behrens, Martin Horne
Büro Bahnhof Eintracht:	Tine Weinhold
Buchhaltung:	Joachim Berger
Mitarbeiter-Büro:	Anke Kölsch, Annette Wolf
Homepages:	Burkhard Farnschläder
Zeitmessung und Urkundendruck:	Martin Stinner

Fotografen:	René Achenbach, Frank Steinseifer
Moderatoren:	Frank Steinseifer, Stefan Fuckert, Olaf neopan Schwanke
Diskjockeys:	DJ Tim Knoll, DJ Dr. Feelgood
Veranstaltungstechnik:	NPB-Veranstaltungsorganisation
Drucksachen:	CoMo, Winddruck, Copytex, Repuro
Shirts:	:anlauf-Teamservice

Kooperationspartner: 57Wasser, :anlauf-Kurse-Training-Reisen, Carl-Kraemer-Realschule, DAA Physiotherapieschule, DRK-Stadtverband Siegen, Gesamtschule Eiserfeld, impuls Daaden, Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH, Kreisklinikum Siegen, Kreis Siegen-Wittgenstein, Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen e.V., Polizei Kreis Siegen-Wittgenstein, Praxis Dr. Herbert Vitt, premiumfit Betzdorf, Stadt Siegen, SG Siegen-Giersberg, Stadt Betzdorf, St. Marien-Krankenhaus, SV Netphen Siegerland, Technisches Hilfswerk, Tus Deuz, VGWS/VWS, VFB Weidenau, Wirtschafts-junioren Südwestfalen

Mitarbeit-Planung: Jochen Groos, Friedrich-Wilhelm Haehnel, Klaus Holthoff-Frank

Gastronomie: Fa. Dornseifer, GetränkeProfi Schürbusch, La Cucina, Röstwelt

Sponsoren und Unterstützer: Achenbach Buschhütten, :anlauf, AOK NordWest, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, AusdauerShop Betzdorf, Automobile Köhler, BGH Edelstahl, Brooks, Bauking, Deutsches Rotes Kreuz, Deutsche Telekom, Dornseiff, EMG, Fa. Dornseifer, Gayko, GHD-Gesundheits GmbH Deutschland, Hoppmann Autowelt, GetränkeProfi Schürbusch, IG Metall Siegen, impuls, Krombacher Brauerei, MDAG Germany, Medica Sport, Möbel Pagnia, NPB-Veranstaltungstechnik, Gerüstbau Rademacher, RWE, Röhren Flender, Siegener Versorgungsbetriebe, Sparkasse Siegen, Spedition Bender, Sportjugend im Kreissportbund Siegen-Wittgenstein, Stadt Betzdorf, Stadt Siegen: Sport und Bäder, Bauhof, Straße und Verkehr, Grünflächenamt, Klimaschutzbeauftragter; Steiner Chemie, St. Marien-Krankenhaus Siegen, Tiefbau Henrich, Volksbank Siegerland e.G., Westerwald Bank eG, Winddruck

Helfer: Philipp Bade, Mechthild Bange, Eddie Baum, Rosa Baum, Ulla Baum, Sarah Benfer, Nele Biener, Ralph Biener, Lukas Borinski, Alexandr Cherepanov, Elisabeth Feldheim, Georg Gasdill, Benno Groß, Susanne Hein, Marcus Heine, Alex Herrmann, Bruno Hoffmann, Carlo Hoffmann, Renate Hoffmann, Petra Imhof, Erwin Kerst, Gabriel Klein, Marc Köhn, Katarzyna Krawczynska, Christian Krumbeck, Uli Krumm, Dirk Langenbach, Daniel Linde, Anne London, Elisabeth Lueg, Markus Modro, Christopher Moschek, Franziska Müller, Lisa Müller, Stephen Müller, Tim Müller, Otto Müller, Renate Müller, Lisa Neumann, Sören Platz, Tobias Popien, Sven Rosenberger, Janine Rückes, Meike Rohne, Florian Schneider, Eberhard Schlüter, Sally Schnell, Rainer Schwarz, Nicole Simon, Hans-Herrmann Stahl, Bruno Stettner, Marlene Stettner, Bernd Stevermann, Kerstin Tempel, Jelena Teric, Saskia Utesch, Matthias Weißenbach, Andreas Winkel, Jonas Wittzek

5. SWIMⁱⁿRUN 

6. Mai - Freibad Geisweid & Glück-Auf-Kampfbahn

12. Siegerländer AOK Firmenlauf 

präsentiert von: **Volksbank Siegerland eG**  **klima neutral** 

24. JUNI 2015 BISMARCKPLATZ SIEGEN-WEIDENAU

24.6.2015 10.00 Uhr **3. SIEGERLÄNDER VOLKSBANK SCHÜLERLAUF** 

Siegen Bismarckplatz  **klima neutral** 

powered by **AOK Die Gesundheitskasse.**

:anlauf  **25. Juli 2015**

7. Siegerlandhüttenlauf

5. FIRMENLAUF *Westerwald*

präsentiert von: **Westerwald Bank eG**  **BETZDORF 18.09 2015**

Volks- und Raiffeisenbank

RWE LICHTERLAUF *sieg arena*

Krombacher ALKOHOLFREI TEAMCUP  **SCHULCUP**

Freitag, 23. Oktober 2015 | 18.00 Uhr | Beleuchtete Laufstrecke Stumme-Loch-Weg | Siegen Eintracht

:anlauf

Kurse, Training, Reisen

:anlauf Vorschau 2015

Informationen zu den Veranstaltungen: www.anlauf-siegen.de | www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de
www.stiegerlaender-schuelerlauf.de | www.siegen-marathon.de | www.westerwaelder-firmenlauf.de